



SENDENHORST

Otto Weng (2.v.l.) ist der entscheidende Schuss gelungen. Er regiert die Johannisbruderschaft. SEITE 4



WALSTEDDE

Die Bürgerschützen suchen am Wochenende einen Nachfolger für König Rainer Hoffstedde. SEITE 8



SPORT

Die Drittliga-Fußballer des SC Preußen Münster waren zu Gast beim TuS Ascheberg. SEITE 5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 26. Juni 2013
108. Jahrgang / Nr. 50 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bedeckt, nachmittags kann es auch regnen, nur 16 Grad
Donnerstag: heute lässt sich die Sonne etwas häufiger blicken, wieder nur 16 Grad
Freitag: mehr Sonne als Wolken, es soll sogar trocken bleiben, dazu um die 19 Grad



Arbeit mit Erinnerungen und Ritualen

Neue Tagesbetreuung für Demenzpatienten

Sendenhorst • Diagnose Demenz. Das bedeutet nicht, dass die Teilhabe am Leben endet. Trotz der Erkrankung haben die Menschen Kompetenzen, die es zu erhalten gilt. Dies wollen sich die Sendenhorster Malteser zur Aufgabe machen und bieten eine Tagesbetreuung für Demenzkranke an.

Jeden Freitag wird die Gruppe zusammenkommen. „So genannte Rahmenrituale sollen den Frauen und Männern helfen, sich schnell zurechtzufinden“, erklärt Christine Thormann, Geschäftsführerin des Malteser Hilfsdienstes (MHD) Sendenhorst und Demenzexpertin. Dazu gehören die Begrüßung mit einem festen Lied und die Vorstellungsrunde. Dann wird gemeinsam gefrühstückt.

Filme und Bücher

Die fachlich geschulten Mitarbeiter beschäftigen die Gruppe mit Spielen, Gesprächen und Aufgaben, die speziell auf Demenzerkrankte abgestimmt sind. Dabei spielen alte Filme oder Bücher eine Rolle. „Manche können sich an Gedichte oder Geschichten erinnern und diese erzählen“, so Thormann. Die Gruppe widmet sich

aber auch dem Tagesgeschehen. Kreatives Gestalten ist ebenfalls ein Baustein in der Arbeit mit Erkrankten. „Und Bewegung“, sagt die Demenzexpertin. Die Therapie liegt ihr besonders am Herzen, in Zukunft möchte sie auch Reha-Sport anbieten.

Festes Ritual wird das Mittagessen sein, das Mitarbeiter und Teilnehmer gemeinsam zubereiten. Der Tag endet um 15.30 Uhr mit einem Lied.

Mit dem neuen Angebot wollen die Malteser für die gesellschaftliche Akzeptanz demenziell erkrankter Menschen eintreten. Christine Thormann betont aber auch: „Pflegerische Angehörige werden an diesem Tag entlastet.“

Am Montag, 1. Juli, laden die Sendenhorster Malteser zu einem Info-Nachmittag ein. Ab 16 Uhr können in den Räumen an der Lorenbeckstraße 27 alle Interessierten einen Eindruck gewinnen und sich informieren.

Neun Plätze bietet der MHD in der Demenzgruppe, die ab dem 12. Juli jeden Freitag von 9.30 bis 15.30 Uhr stattfindet. Auf drei Gäste kommt mindestens eine fachlich geschulte Betreuungsperson.

Auskunft erteilt Christine Thormann, Tel. 0163/4533960, E-Mail: Malteser-Sendenhorst@t-online.de.

Die Buschtrommeln funktionieren einwandfrei am Samstag. Fragen und Antworten folgten Schlag auf Schlag, rhythmisch und im Einklang. Und das in einer Sprache, die alle verstanden, denn Jung und Alt verständigten sich trommelnd. Diese ungewöhnliche Unterhaltung war der Höhepunkt beim großen Kollping-Familientag in Ascheberg. Dazu war Kelsie von den Djembikkels engagiert worden, die Gruppe in des Trommen. Da ein großes Süßigkeiten-Torwand Spiel für Kurzstumm.

Text/Foto: Nitsche



Kann Sport die Lernleistung verbessern?



Dieser Frage gehen derzeit Studenten der Uni Münster auf den Grund – und die Städtische Realschule Drensteinfurt wurde als eine von vier Schulen im Münsterland für einen Versuch ausgewählt. Die vier sechsten Klassen haben zu Beginn des Halbjahres einen Mathe- und Rechtschreibtest sowie motorische Übungen absolviert. Dann bekamen drei Klassen von Doktorand Tim Dirksen und seinem Team ein spezielles 20-wöchiges Sportprogramm verordnet, das die Lehrerinnen Birgitta Schulte-Wintrop und Carola Bröter mit ihnen im Unterricht umsetzen. Die vierte Klasse diente als Kontrollgruppe, die ihren regulären Sportunterricht fortführte. Jetzt wurden erneut die zu Beginn des Versuchs gestellten Aufgaben abgefragt und die Gleichgewichtsübungen wiederholt (Bilder). Die Studenten werten aus, ob das spezielle Sportprogramm die kognitive und motorische Leistung verbessert hat. Nach den Sommerferien werden die etwa 90 Schüler die Ergebnisse des Versuchs erfahren. Text/Fotos: Evering

Von Weitblick und Menschlichkeit

Das Malteserstift St. Marien Drensteinfurt feierte gestern sein 150-jähriges Bestehen

Drensteinfurt • Festlich geschmückt und bestens aufgeleitet präsentierte sich gestern das Malteserstift St. Marien. Die Einrichtung feierte Geburtstag. Mit vielen Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen wurde auf das 150-jährige angestoßen. Dabei wurde nicht vergessen, dass christliche Nächstenliebe Antrieb für die Zuwendung zu den Bewohnern ist.

So feierten die Gäste auch zu Beginn einen Gottesdienst in der St. Regina-Kirche, den Pfarrer Matthias Hembrock zelebrierte. Die Predigt übernahm Pastoralreferentin Mechthild Döbbe, die deutlich machte, dass aus dem Glauben heraus Begleitung in Alter und Krankheit geschehe, Nähe und Leben geschenkt sowie Hoffnung und Zuversicht geweckt würden.

Kernkompetenzen

Nach dem Gottesdienst begrüßte der Kuratoriumsvorsitzende Hubertus Freiherr von Loe die Gäste – unter anderem die Ortsvorsteher und den ehemaligen Belegarzt Dr. Manfred Lück – im eigens aufgestellten Festzelt und überbrachte die Grüße des Malteserordens. Er betonte, dass neben dem wirtschaftlichen Weitblick vor allem auch Menschlichkeit und christliche Nächstenliebe zu den Kernkompetenzen der Mitarbeiter gehörten.

Dass machte auch Geschäftsführer Udo Lavendel deutlich. Er habe das Gefühl, dass die Einrichtung im Herzen von Drensteinfurt gut eingebunden und ein fester Bestandteil der Stadt sei. Auch er hob das christliche Menschenbild der Malteser

hervor, das sie Mitarbeiter zu ihrem Credo erkoren hätten. Einen Blick in die Geschichte wagte Bürgermeister Paul Berlage, der dem Stift seitens Stadtrat und Verwaltung zum Jubiläum gratulierte. Aus einem ehemaligen Armenhaus sei das Kranken-

haus entstanden. Er könne sich lebhaft vorstellen, welche Diskussionen damals geführt worden seien, als es um die Schließung des Hauses ging: „Immerhin wurde auch ein Stück Grundversorgung aufgegeben.“ Dennoch hätten die Verantwortlichen sehr weitsichtig gehandelt. Die Betreuung älterer Mitbürger werde immer wichtiger.

Bombenangriffe

Auf die christliche Motivation kam auch Pfarrer Matthias Hembrock zu sprechen. Ohne individuelle Zuwendung zu den Patienten und Bewohnern funktioniere eine Einrichtung nicht. Er schaute auch kurz auf die Geschichte des Hauses zurück und ließ Schwester Felicia erzählen, die die Bombenangriffe auf Drensteinfurt am 23. März 1943 miterlebt hatte.

Hausleiterin Jeanette Möllmann und ihr Team hatten sich für das Jubiläum etwas ganz Besonderes ausgedacht: eine Zeitreise mit Modenschau. Anhand von Kostümen und Musik aus den 15 vergangenen Jahrzehnten schilderte sie die wechselvolle Geschichte. Diesen Rückblick, den sie und ihr Team monatlang vorbereitet hatten, belohnten die Gäste mit viel Applaus. Musikalisch untermalt wurde die Feierstunde durch die „Malteser Tenöre“. • dz



Hausleiterin Jeanette Möllmann und ihr Team hatten in monatelanger Kleinstarbeit einen geschichtlichen Rückblick samt passender Modenschau erarbeitet. Foto: dz

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Der „Siebenschläfer“
saftiges, aromatisches Spezialbrot aus 7 verschiedenen Getreidesorten
750 g **2,75 €**

Franzbrötchen
Süße Spezialität aus Hamburg: zarter Butterplunder mit Zimt & Zucker
st. **1,20 €**
2 St. **2,20 €**

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Musikfest in Rinkerode

Rinkerode • Die zweite Veranstaltung des „Drensteinfurter Kultursommers“ steigt am Samstag, 29. Juni. Unter dem Motto „Singen, tanzen, musizieren – Rinkerode inszenieren“ wird der Schulhof der Grundschule ab 17 Uhr mit musikalischen Klängen gefüllt. Die Veranstaltung wird mit einem Grußwort des Bürgermeisters eröffnet. Ortsvorsteher Bernhard Stückmann, der durch das knapp dreistündige Programm führt, kann große und kleine Künstler mit verschiedenen Musikrichtungen ankündigen. Es treten auf: der Projektchor Rinkerode, der Männergesangsverein, Felix Stöppler, Ricarda Gerlach, Emily Summerfield, Michael Kolberg und seine Gitarrenschüler, die Blockflötenkinder von Gundula Martens und die Tanzgruppen des SV Rinkerode. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind natürlich möglich.

www.drensteinfurter-kultursommer.de

Kurzfristige Vollsperrungen

Ascheberg • Mit Straßensanierungsarbeiten in der Gemeinde Ascheberg wird am heutigen Mittwoch begonnen. Das teilt die Verwaltung mit. Kurzfristige Vollsperrungen werden voraussichtlich hier eingerichtet:

- Lüdinghauser Straße zwischen Nordweststraße und Industriestraße,
- Raiffeisenstraße zwischen Eschenbachstraße und Uhrwerkerstraße,
- Zum Pöpping zwischen Altfeldstraße und der GFS,
- Nordick-Hombegstr. im Bereich Nordick-Sandweg.

Die Gemeinde bittet für die mit den Straßensanierungsarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen um Verständnis.

Heute wieder Blut spenden

Drensteinfurt • Einen Blutspendetermin bietet das DRK am heutigen Mittwoch von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Christ-König-Schule an. Alle gesunden Einwohner zwischen 18 und 72 Jahren sind willkommen. Erstspender dürfen höchstens 63 sein.

Merkblatt

Mittwoch	Freitag
<p>Drensteinfurt</p> <ul style="list-style-type: none"> 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspende, Christ-König-Schule 19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus <p>Rinkerode</p> <ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum <p>Walstedde</p> <ul style="list-style-type: none"> 13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am K+K-Markt 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim <p>Sendenhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.) 19 Uhr: Verein Bürgerradweg Bracht, Mitgliederversammlung, Landhotel Bartmann <p>Albersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> 10-12 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am Edeka-Markt 13 Uhr: kfd, Besuch des Kreislehrgartens in Burgsteinfurt, ab Teckelschlaute 17-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Grundschule <p>Ascheberg</p> <ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr: kath. Gemeinde, Treff der Katecheten, Pfarrheim 	<p>Drensteinfurt</p> <ul style="list-style-type: none"> 17-18.30 Uhr: Sprechstunde Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post 19 Uhr: Landfrauen, Cocktail-Abend, bei Fam. Mackenbrock (Rieth) 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof 20 Uhr: Dreingau-Borussen, außerordentliche Generalversammlung, Averdung 20-22 Uhr: Offener Jungentreff, Messdiener-Jugendheim <p>Walstedde</p> <ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr: Bürgerschützenverein, Schützenfest mit Anreiten und Gottesdienst, Kirchplatz und Festzelt (Böcken) 20 Uhr: Motorradclub, Monatstreffen, Haus Volking <p>Sendenhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße 19 Uhr: „SoWieSo“-Stadtfest, Innenstadt <p>Albersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> 17 Uhr: Sungerschützen, Grünholen, ab Hof Poggenborg <p>Davensberg</p> <ul style="list-style-type: none"> 17-20 Uhr: offener Jungentreff, Pfarrheim St. Anna
Donnerstag	Samstag
<p>Drensteinfurt</p> <ul style="list-style-type: none"> 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr. 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab La Piccola 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof 19.30 Uhr: kath. Gemeinde, Info-Abend zur Firmung 2014, Altes Pfarrhaus <p>Rinkerode</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum <p>Walstedde</p> <ul style="list-style-type: none"> 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim <p>Sendenhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüben, Forum Schleiten 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße) 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Markt 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim 19 Uhr: Stadt, „3. Unternehmerforum“, Waldmutter <p>Albersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> 18 Uhr: Ev. Gemeinde, Pflege Kirchgarten, Gnadenkirche <p>Ascheberg</p> <ul style="list-style-type: none"> 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz <p>Herbern</p> <ul style="list-style-type: none"> 19-20 Uhr: DRK, Blutspendetermin, DRK-Heim 19.30 Uhr: Kirchenvorstand, Sitzung, Pfarrheim 	<p>Drensteinfurt</p> <ul style="list-style-type: none"> 8.15 Uhr: KAB, Ausflug nach Mettingen, ab Landsbergplatz 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6) 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werselsel 10 Uhr: Angelverein Wersetal 80, Jugendangeln in Wickede/Ruhr, ab Angelhütte 13 Uhr: Rentnerband, Auftritt in Ossenbeck, Treff bei Thomas Lenz (Lindenweg) 14.30 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Kinderfest, Spielplatz Heimstätten-/Fliederweg <p>Rinkerode</p> <ul style="list-style-type: none"> 17 Uhr: „Drensteinfurter Kultursommer“, Musikfest, Schulhof der Grundschule <p>Walstedde</p> <ul style="list-style-type: none"> 13.30 Uhr: Bürgerschützenverein, Schützenfest mit Anreiten, Kranzniederlegung, Vogelschießen, Proklamation und Schützenball, Festzelt <p>Sendenhorst</p> <ul style="list-style-type: none"> 17 Uhr: KG „Schön wär's“, Hofest, Mittwochstreff am Schloss in Freckenhorst 19 Uhr: „SoWieSo“-Stadtfest, Innenstadt <p>Albersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr: Sungerschützen, Schützenfest mit Anreiten, Vogelschießen und Königsball, Hof Poggenborg (Sunger 9) <p>Ascheberg</p> <ul style="list-style-type: none"> 10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße <p>Herbern</p> <ul style="list-style-type: none"> 9 Uhr: Heimatverein, Radtour nach Ahlen, ab Feuerwehr 9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Gewerbegebiet Südfeld <p>Davensberg</p> <ul style="list-style-type: none"> 12-13 Uhr: Schadstoffmobil, Feuerwehrgerätehaus

Skurriler Skulpturengarten



„Alles begann vor sechs Jahren auf dem Gänsemarkt in Sendenhorst“, erzählt Horst Merten (r.), Betreiber des Mühlenmuseums. Dort lernten er und seine Frau Käte den Künstler Heinz Christ (l.) kennen, der ein Problem hatte: Sein Haus war für die Vielzahl seiner Skulpturen viel zu klein. Zunächst nur auf „Urlaub“, fanden mit der Zeit mehr und mehr Werke den Weg nach Rinkerode. Diese Entwicklung hat nun ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht: Am Samstag wurde der „Skulpturengarten“ auf dem Gelände des Mühlenmuseums eröffnet. Gut 30 Besucher kamen und durften sich über allerlei schräge und skurrile Skulpturen freuen, die zum Nachdenken anregen oder ein Augenzwinkern hervorrufen. Darüber hinaus sollten die Besucher auch selbst kreativ werden. Denn einige Werke haben noch keine Namen. Vorschläge nimmt das Ehepaar Merten noch bis zum ersten Samstag im September entgegen. Zu gewinnen gibt es eine von Heinz Christs Skulpturen. Die Besichtigung der Ausstellung ist übrigens kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung gebeten. Text/Foto: sw

Aktiv oder entspannt

Organisatoren hätten sich beim großen Aktionstag in Rinkerode über mehr Besucher gefreut

Rinkerode • „Buch, Bild, Reif und Stein – Kultur für Groß und Klein“: Das war das Motto beim Aktionstag, mit dem der „Drensteinfurter Kultursommer“ am Samstag eingeläutet wurde.

Zentrum der Veranstaltung war die Galerie Bolte an der Albersloher Straße. Galeristin Hedwig Sölter-Bolte und Gabriele Kuschyk hatten ein buntes Programm organisiert.

„Freskomalerei“ stand beim Rinkeroder Künstler Ben Uhlenbrock im Innenhof der Galerie auf dem Programm. In zwei Kursen gab er seinen Teilnehmern eine Einführung in die anspruchsvolle Kunstform und erarbeitete mit ihnen eigene Gemälde. „Da sind wirklich tolle Bilder bei rausgekommen“, freute sich Uhlenbrock anschließend. Einen Kursus in „Steinbearbeitung“ konnten die Besucher währenddessen bei Bildhauer Reinhold Langener absolvieren. Kraft und Feingefühl waren hier gleichermaßen gefragt. Insgesamt sieben Stunden bearbeiten die Teilnehmer spezielle Thüster Kalksteine. Das hinterließ bei Langeners Schützlingen Spuren. „Zwischendurch mussten wir eine längere Pause einlegen“, erzählte der

Künstler mit Hinblick auf die körperliche Anstrengung. Doch gelohnt hat es sich. Die Gärten der Teilnehmer sind um eine Skulptur reicher.

Kostproben

Für alle, die es etwas entspannter angehen lassen wollten, gab es die Autorenlesung mit Eva Maaser. Die Schriftstellerin gab Kostproben aus ihrem neuen Buch „Das Wirtshaus in der Davert. Eine Geschichte in sieben Gängen“ zum Besten.

Ein Highlight musste leider ausfallen: Für ein Fresko von Ben Uhlenbrock, das für den guten Zweck versteigert werden sollte, fanden sich keine Bieter. Auch die Besucherzahl am Aktionstag war nicht optimal. „Mit etwas mehr Menschen hätten wir schon gerechnet“, meinte Galeristin Hedwig Sölter-Bolte. • sw



Autorin Eva Maaser las in den Räumen der Galerie Bolte aus ihrem neuen Krimi vor. Foto: Westbrock

Entwicklung der Indien-Mission

Walstedde • Neues von Pater Sojan aus Indien: Am Donnerstag, 11. Juli, findet im Pfarrheim in Walstedde um 19 Uhr ein Info-Abend über die Mandya-Mission in Südindien statt. Elisabeth Brauner wird von ihrem siebenwöchigen Besuch bei Pater Sojan berichten. Anhand einer Auswahl von Bildern informiert sie die Teilnehmer über die Weiterentwicklung der Missionsstation, über das Leben, das Miteinander und die Arbeit bei den Behinderten. Alle Interessierten sind eingeladen.



Mit Gesang, Tanz und Schauspiel Drensteinfurt am Freitag zur diesjährigen Aufführung der Theater-AG. „Sprung in die Märchenwelt“ heißt unser Stück“, erzählte Jana Strate stolz. Mit ihr zusammen schrieben Sina Hoppe, Samira Schubert und Friederike Marsmann mehr als ein Jahr lang daran. 25 Kinder teilten sich 45 Rollen. Anhand der Märchen der Brüder Grimm bauten die Neuntklässler eine spannende, witzige und auch moderne Geschichte auf, die die Zuschauer fesselte. Foto: sgo

Lampenfieber rasch verschwunden

Muko lud zum „Karaoke Contest“ ein

Sendenhorst • Neue Gesangstalente wurden am Samstag in der Stadt der Stimmen entdeckt: Die Muko hatte einen „Karaoke Contest“ ausgeschrieben. Schon am Mittag startete der erste Teil des Angebots mit einem sechsstündigem Workshop, der vom neuen Muko-Lehrer Christian Bollow geleitet wurde. Die elf angemeldeten Teilnehmer im Alter zwischen zehn und 45 Jahren erlernten die Grundlagen von Atem- und Gesangstechniken anhand kleiner, aber wirksamer Übungen.

Zum offenen Contest am Abend wurde dann ins Café Titanic eingeladen. Die Workshop-Teilnehmer trauten sich als erste auf die Bühne und eröffneten mit dem Lied „We are the world“ den Abend. Das Lampenfieber war bei der großen Unterstützung des applaudierenden Publikums schnell verschwunden. In immer neuen Formationen trauten sich die Workshop-Teilnehmer auf die Bühne, aber auch Talente aus der Menge wagten dies. Umso schwerer fiel es



Den ersten Platz belegte Alyna Sekerci. Foto: as

Angler fahren nach Wickede

Drensteinfurt • Seit 20 Jahren besteht zwischen dem ASV Ruhrtal aus Wickede/Ruhr und dem Angelverein Wersetal 80 aus Drensteinfurt eine Partnerschaft. Durch gemeinsame Veranstaltungen wird diese mit Leben erfüllt. Nun hat der ASV Ruhrtal am Wochenende, 29./30. Juni, zu einem Gemeinschaftsangeln der Jugendlichen in Wickede eingeladen. Die 15 jugendlichen Angler übernachteten vor Ort in mitgebrachten Zelten. Neben dem Angeln ist ein gemeinsames Grillen am Samstagabend und ein Mittagessen am Sonntag geplant. Die Jugendlichen treffen sich am Samstag, 29. Juni, um 10 Uhr an der Angelhütte, wo die Autos zur Fahrt nach Wickede bereit stehen. Eine weitere gemeinsame Veranstaltung der Vereine findet am Sonntag, 7. Juli, ebenfalls in Wickede statt, allerdings für die erwachsenen Mitglieder. Die Mitfahrer treffen sich um 5.30 Uhr an der Angelhütte.

Kinderfest in Ossenbeck

Drensteinfurt • Das 48. Kinderfest der Siedlergemeinschaft Ossenbeck beginnt am Samstag, 29. Juni, um 14.30 Uhr. Treffpunkt ist der Spielplatz am Heimstättenweg/Fliederweg. Der Umzug durch die Siedlung wird von der Rentnerband angeführt. Im weiteren Verlauf stehen Spiele, eine Hüpfburg, ein Schminktisch und Pferdekutschfahrten auf dem Programm. Ein Zauberer ist auch vor Ort, ebenso wird es wieder eine Tombola geben. Der Nachmittag endet mit einem kleinen Imbiss für die Kinder. Für die Verpflegung sorgen eine Cafeteria, ein Eisstand, ein Getränke- und Wurststand. Ab 20 Uhr gibt es Musik und Tanz. Karten für Kinder (bis 15 Jahre, auch für Nichtmitglieder) kosten 2,50 Euro und sind bei Manuel Losinzyk, Heimstättenweg 29, Tel. (02508) 999800 (ab 18 Uhr), erhältlich.

Senioren ganz gesellig

Drensteinfurt • Gesellschaftsspiele stehen am Dienstag, 2. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr im Alten Pfarrhaus auf dem Programm. Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt jeden, der Lust an Spiel und Geselligkeit hat, dazu ein. Das Treffen beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Auftritt der Rentnerband

Drensteinfurt • Zum nächsten Auftritt beim Siedlerfest in Ossenbeck treffen sich die Mitglieder der Rentnerband in Uniform am Samstag, 29. Juni, um 13 Uhr bei Thomas Lenz am Lindenweg.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Wilhelm Kehrenberg vollendet am 26. Juni das 80. Lebensjahr.
- Waldemar Janda vollendet am 26. Juni das 86. Lebensjahr.
- Theodor Funke vollendet am 27. Juni das 85. Lebensjahr.
- Anna Bziak vollendet am 28. Juni das 82. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Mittwoch auf der L586 bei Sendenhorst, am Freitag auf der L585 bei Drensteinfurt und am Sonntag auf der B58 bei Ascheberg. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden. www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen:
Ulrich Wächter (Anzeigenleiter)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (Vi.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40

Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16.500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



„Unser Garten soll schöner werden“: Das hatten sich neun Mitglieder der kfd St. Regina vorgenommen. Sie trafen sich am vergangenen Wochenende und modellierten schnelltrocknenden Beton. Unter der Leitung von Marlene Timmermann war Kreativität und Spaß am gemeinsamen Gestalten gefragt. Später wurde die fertige Deko individuell bemalt, sie ziert nun die Gartenbeete. Foto: pr



Eine Sitzung des SPD-Vorstands fand am vergangenen Dienstagabend in der Gaststätte Hammer Paot statt. Neben den Planungen von Bundestagswahlkampf-Aktivitäten und lokalen Themen wurde vom Drensteinfurter SPD-Vorsitzenden Ingo Stude (r.) auch das neue Mitglied Florian Weiß mit Ausgabe des Parteibuches begrüßt. Foto: pr



Die Kinder der Rinkeroder Kita St. Pantkratius ließen es sich nicht nehmen, Pfarrer em. Clemens Röer zu seinem Goldenen Priesterjubiläum zu gratulieren. Mit einer Glückwunschkarte, den Liedern „Wir feiern heut' ein Fest“ und dem „Kindermutmachlied“ überraschten die Steppkes ihn. Foto: pr



Acht Mitglieder der kfd Walstedde trafen sich am Donnerstag trotz windigen Wetters zu ihrer Radtour. Diese führte zum Schloss Heessen und zum Schloss Oberwerries. Ein Abendessen im Haus Quante in Ahlen rundete die Tour ab. Gegen 21.45 Uhr war die Heimat nach insgesamt 35 gefahrenen Kilometern wieder erreicht. Foto: pr



Nächster „Blickfang“: Das Anbringen der Fähnchen zum Schützenfest am Wochenende nutzten die Anwohner von Pastors Garten und Nordholter Weg am Montagabend, um einen neuen Blickfang an der Kreuzung der beiden Straßen einzuweihen. Wieder einmal hatte der Heimatverein Walstedde einen Stromkasten verschönert. Passend zur Örtlichkeit prangt nun ein Bild des Alten Pastorats aus den 1950er Jahren auf dem sonst tristen grauen Kasten. Auf dem Foto abgebildet ist in seinem Garten der seinerzeit sehr beliebte Probst Clemens Konermann, der von 1924 bis 1964 als Pfarrer in der Gemeinde St. Lambertus in Walstedde wirkte. Alle Anwohner hatten sich an den Kosten für die Verschönerung beteiligt. Text/Foto: M. Wiesrecker

Komfortabel und flexibel

Erstmals können abgehende Kita-Kinder und Grundschüler während der Ferien betreut werden

Drensteinfurt • Ein weiterer wichtiger Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Stadt Drensteinfurt wird durch ein neues Angebot des Mütterzentrums Beckum erreicht. Erstmals wird in den Sommerferien eine Betreuung für abgehende Kita-Kinder und Grundschüler angeboten.

Dieses Angebot gilt in den ersten drei Ferienwochen für alle Grundschüler in Drensteinfurt, Walstedde und Rinkerode sowie für alle Kita-Kinder, die zwecks Einschulung die Kindergärten verlassen. Bisher stand diese Betreuung nur für die OGS-Schulkinder (kostenfrei) und zusätzlich für einzelne Bis-Mittags-Kinder (kostenpflichtig) zur Verfügung. „Ich finde es klasse, dass schon vor dem Startschuss zum ‚Jahr der Familie‘ in der Stadt Drensteinfurt diese Ausweitung des Betreuungsangebotes dank des Engagements des Mütterzentrums Beckum ermöglicht wird. Erstmals können nun auch die abgehenden Kindergar-



Gregor Stiefel (Stadt), Lisa Heese (Mütterzentrum), Janne Piehl (OGS) und Bürgermeister Paul Berlage können zusammen eine Ferienbetreuung ermöglichen. Foto: pr

tenkinder dieses neue Angebot in der Grundschule Drensteinfurt in Anspruch nehmen“, freut sich Bürgermeister Paul Berlage.

Die Eltern können jeweils wöchentlich wählen, ob sie ihr Kind von 7.30 bis 13.30 Uhr oder alternativ von 7.30 bis 16 Uhr in der KvG-Grundschule in Drensteinfurt betreuen lassen wollen.

Das Angebot ist allerdings – mit Ausnahme der OGS-Kinder – für alle teilnehmenden

Kinder kostenpflichtig. Je nach Woche und Dauer der Betreuung fallen Kosten zwischen 15 und 60 Euro pro Woche an. Während der Ferienbetreuung können die Kinder auch eine warme Mittagessen erhalten. Die Mahlzeiten werden von der Firma Groth Catering geliefert und kosten zusätzlich 2,80 Euro pro Tag.

In den ersten beiden Wochen nehmen alle Kinder an den Ferienaktionen „Halli-Galli“ und „Minilon“ teil,

in der dritten Woche wird das Mütterzentrum Beckum ein eigenes Programm zum Thema „Afrika“ gestalten.

Zusammenarbeit

„Ich freue mich sehr, dass wir den Drensteinfurter Eltern und Kindern diese komfortable und sehr flexible Betreuung anbieten können. Die sehr gute Zusammenarbeit unseres OGS-Teams mit der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Drensteinfurt wird dadurch deutlich intensiviert“, so Lisa Heese, Leiterin des Mütterzentrums Beckum. Eltern, die dieses neue Betreuungsangebot in den Sommerferien in Anspruch nehmen möchten werden gebeten, sich bis zum 10. Juli schriftlich in der OGS Drensteinfurt anzumelden. Formulare sind in allen drei Grundschulen, in den acht Kindergärten der Stadt und im Rathaus erhältlich.

Auskunft erteilen OGS-Leiterin Janne Piehl, Tel. (02508) 9991756, und Fachbereichsleiter Gregor Stiefel, Tel. (02508) 995122.



Tagesfahrt der Heimatfreunde

Walstedde • Die Tagesfahrt des Heimatvereins findet am Mittwoch, 31. Juli, statt. Mit dem Bus geht es um 11 Uhr vom Heimathaus zum Heidelbeer- und Kartoffelanbaubetrieb Vinnemann in Vinum. Zudem wird eine Floßfahrt durch die Steverauen angeboten. Kuchen wird im Hofcafé Schulze Kökelsum serviert. Zurück ist die Gruppe um 18 Uhr, die Teilnahme kostet 25 Euro. Auch Kinder und Nichtmitglieder sind willkommen. Anmeldung bis zum 30. Juni bei H. Kreckmann, Tel. (02387) 272.

Zauberhaftes Frühstück

Drensteinfurt • Zum Frühstück lädt die KAB am Sonntag, 14. Juli, ab 10 Uhr alle Interessierten – auch Nichtmitglieder – ins Alte Pfarrhaus ein. Unter dem Motto „Ein zauberhaftes Frühstück“ wartet auf die Gäste nicht nur ein reichhaltiges Buffet, sondern auch der Drensteinfurter Künstler Carsten Blanke, der Tricks aus der geheimnisvollen Welt des Zauberns präsentiert. Dabei sein kostet 5 Euro. Anmeldung bis zum 7. Juli bei Michaela Sendwiczki, Tel. (02508) 637.

Radtour „Rund um Stewwert“

Drensteinfurt • Die nächste Radtour der Kolpingsfamilie ist am Donnerstag, 27. Juni. Unter der Leitung von Bernhard Teigelkötter geht es wieder „Rund um Stewwert“. Start ist um 14 Uhr ab Restaurant La Piccola. Die etwa 30 Kilometer lange Strecke ist so ausgesucht, dass auch weniger geübte Radfahrer mitfahren können. Unterwegs wird eine Kaffeepause eingelegt. Auch Nichtmitglieder sind bei Kolping willkommen.

Wellensittich zugeflogen

Walstedde • Beim Fundbüro der Stadt wurde ein Wellensittich als zugeflogener gemeldet. Infos unter Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Schweinenacken ohne Knochen, gefroren/getaut	1 kg 4.79
Frische Grillbauchscheiben verschieden gewürzt o. mariniert	100 g 0.39
Aus der zarten Oberkeule Schweinerouladen frisch, küchenfertig geschnitten	1 kg 4.99
Jubi-Kracher 2013 Ferrero Milchschnitte o. Maxi King 4+1 o. 3+1 Riegel gratis	statt 1.19 0.88
Jubi-Kracher 2013 Wagner Steinofenpizza o. Flammkuchen 300/320 g Packung Kilopreis 5.19 - 5.53	statt 2.49 1.66
Jubi-Kracher 2013 Pringles Kartoffelsnack 190 g Dose	100 g 0.73 statt 2.39 1.39
Jubi-Kracher 2013 Warsteiner incl. Glaszugabe mit 2€ Gutschein für den nächsten Kauf eines Warsteiner Kastens 20x0,5 l / 24x0,33 l, zzgl. Pfand	Literpreis 1.00 / 1.26 9.99



Im Blumenmeer: Die gute Zusammenarbeit von Seniorenetzwerk Drensteinfurt und Seniorenforum Oelde bei Reiseangeboten nutzten am vergangenen Donnerstag 15 Interessierte aus Stewwert. Sie besuchten das Gartenfestival auf Schloss Ippenburg bei Bad Essen. Vor Ort konnte die Gruppe an einer Führung durch den Küchengarten, an den Ausstellungen und Schaugärten vorbei bis zum Rosarium teilnehmen. Anschließend bestand noch ausreichend Gelegenheit, das gesamte Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Foto: pr

Anlieger planen Bürgerbegehren gegen Windpark

Knapp 1000 Unterschriften sind notwendig

Sendenhorst • Der geplante Windpark in Süd-Sendenhorst sorgt weiter für Zündstoff. So soll ein Bürgerbegehren gegen den Ratsbeschluss vom 16. Mai durchgeführt werden. Das hat Bürgermeister Berthold Streffing den Mitgliedern am Donnerstag im Haupt- und Finanzausschuss berichtet.

Federführend sei ein Zusammenschluss von Anliegern in dem 550 Hektar großen südöstlichen Gemeindegebiet an der Grenze zu Ahlen, erklärte Sabine Nienkemper von der Stadtverwaltung auf Nachfrage.

In den kommenden sechs Wochen müssen neun Prozent der Wahlberechtigten laut dem Kommunalwahlgesetz das Anliegen unterschreiben, damit das Bürgerbegehren dem Rat vorgelegt werden könne. Das sind knapp 1000 Unterschriften, die bis zum 6. August von den Verantwortlichen eingereicht werden müssen.

Der Rat prüft dann in einer Sondersitzung am 15. August, ob das Begehren zulässig ist. „Die formalen Voraussetzungen müssen gegeben sein“, so Sabine Nienkemper. Das Begehren muss angemeldet sein, die Unterzeichner müssen mit vollem Namen und Adresse genannt sein, dürfen jeweils nur einmal unterschreiben, und es müssen drei Vertre-

tungsberechtigte benannt werden. Es muss zudem eine Kostenschätzung aufgestellt werden. „Es werden mögliche Einnahmeausfälle für die Kommune berechnet“, erklärte Nienkemper.

Der Rat hat dann neu zu entscheiden. Sollte er das Begehren ablehnen, käme es am Tag der Bundestagswahl am 22. September zum Bürgerentscheid. „Das ist das erste Mal für Sendenhorst und eine wichtige Sache“, sagte Berthold Streffing.

Satzung geändert

Der Haupt- und Finanzausschuss hat daher und aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Bürgerbeteiligung des Landes NRW seine Satzung bezüglich Bürgerbegehren geändert. So soll zukünftig der Kostendeckungsvorschlag als Zulässigkeitsvoraussetzung wegfallen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Bürgerbegehren zukünftig nicht mehr an dieser Hürde scheitern. Des Weiteren ist es im Bereich der Bauleitplanung zulässig, gegen die Entscheidung über die Einleitung eines Bauleitplans ein Bürgerbegehren anzustreben.

Für das geplante Bürgerbegehren gegen den Windpark Süd-Sendenhorst gilt jedoch noch die bestehende Satzung vom 20. Dezember 2004. • dz



Spannende Waldwoche: Bei tropischen Temperaturen hatten sich die Kinder der Kita Biberburg ein schattiges Plätzchen gesucht. In der Hohen Ward schlugen sie ihr Lager unter laubdichten Bäumen auf, um von dort aus den Wald zu erforschen. Denn auch in diesem Jahr stand im Terminkalender der Biberburg die beliebte Waldwoche. „Für die Kinder mit ihrer natürlichen Neugierde ist der Wald ein idealer Ort, um Neues zu entdecken“, so Kita-Leiterin Irmela Höfener. Angesichts der angekündigten Unwetter am vergangenen Donnerstag besuchte die „Rollende Wandschule“ der Kreisjägerschule die Kinder der Hohen Ward, sondern die sicheren Räume der Albersloher Kita. Die Jäger Theo Leifeld (l.) und Martin Sievers waren mit Hund „Cato“ gekommen und informierten die Kinder über die Tiere im Wald.

Text/Foto: Husmann



Narren feiern „Hoffest“

Sendenhorst • Zum dritten mal laden die Karnevalsgesellschaften aus Telgte, Freckenhorst und Sendenhorst zu einem gemeinsamen Sommerfest ein. Und wie es sich für Narren gehört, hat die Party auch ein Motto. Am Samstag, 29. Juni, um 17 Uhr findet in Freckenhorst im Mittwochstreff am Schloss ein „Hoffest“ statt. Für das passende Ambiente und die Verpflegung haben die Mitglieder des Organisationsteams – mit Sabrina Pohlkamp und Torben Böckmann von der KG „Schön wär's“ – gesorgt. Eingeladen sind aber nicht nur die Mitglieder und Partner der KGs. Auch Jecken aus Hoetmar, Rinkerode und Münster werden erwartet. Gerne können die Besucher dem Motto entsprechend gekleidet kommen. • vol

BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST

König Otto übernimmt

Johannisbruderschaft feierte drei Tage lang

Sendenhorst • Die Johannisbruderschaft Sendenhorst hat einen neuen König: Otto Weng übernimmt die Königskette von Vorgänger Helmut Puke.

Obwohl der neue Regent in den vergangenen Jahren schon mehrfach im Stechen um die Königswürde stand, war er dieses Mal sichtlich überrascht, schließlich den entscheidenden Schuss abgeben zu haben. „Aber mittlerweile kommt Freude auf“, verriet der neue König, als sich seine Schützenbrüder vor dem Bürgerhaus zur Proklamation mit Gewehr und Zylinder aufstellten.

Mit Weng hatten sich neun weitere Schützenbrüder, die mindestens 30 Ringe erreicht hatten, für das Stechen quali-

fiziert. An Wengs Seite wird Ehefrau Christa die Königskrone tragen, die sie von ihrer Vorgängerin Uschi Puke überreicht bekam.

Das Preisschießen hat Holger Kuhlmann gewonnen. Das Fest der Johannisbruderschaft hatte am Samstag mit dem Festkommers begonnen. Am Sonntag stand der Damenkaffee auf dem Programm (s. Artikel unten).

Zu Beginn des Schützenfestmontags hatten sich die Jansbrüder zur Messe in der Pfarrkirche getroffen, wo der Jubiläumsschor den Gottesdienst mitgestaltete. Anschließend trafen sich die Schützen zum Frühstück im Bürgerhaus. Am Abend klang das diesjährige Schützenfest mit dem Festball aus. • op



Otto und Christa Weng (l.) regieren nun für ein Jahr die Johannisbruderschaft Sendenhorst. Sie lösen damit Helmut und Uschi Puke (r.) als Königspaar ab. Foto: Opperbeck

Keine Neuen zu begrüßen

Gäste genossen zum Auftakt die gute Stimmung bei Festkommers und Damenkaffee

Sendenhorst • Das war zehn Jahre lang nicht mehr vorgekommen: Es gab keine Neuaufnahmen bei der Johannisbruderschaft Sendenhorst. Das musste Schriftführer Dietmar Specht auf dem Festkommers am Samstag mitteilen, mit dem das diesjährige Schützenfest seinen Anfang nahm. Dafür konnte Oberst Reinhard Wessel diesmal recht viele Johannisbrüder im Bürgerhaus begrüßen.

Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte der Oberst dem da noch amtierenden König Helmut Puke den Königorden. Seine Majestät geizte nicht mit Komplimenten: „König sein bei den Johannisbrüdern ist spitze.“ Er dankte vor allem dem zu Beginn seiner Amtszeit amtierenden Oberst Werner Bisplinghoff und seinem Vorstand, die alle „für eine schöne Zeit gesorgt haben“.

Dann nannte Dietmar Specht einige Mitglieder, die der Bruderschaft seit vielen Jahren treu sind (s. Infokasten). An erster Stelle stand hierbei Wilhelm Westmeier. Er war am 20. Juni 1963 dem Verein beigetreten, konnte aber zum Bedauern aller Jansbrüder sein Jubiläum nicht mehr feiern, da er in der vergangenen Woche gestorben

war. Ihm und aller anderen Verstorbenen gedachten die Anwesenden.

Ein Thema, das auf dem Festkommers besprochen wurde, war die Johannisallee. Hier ist inzwischen auch die von Ex-König Dr. Michael Bornemann gestiftete Bank aufgestellt. Jansbruder Conrad Pumpe galt der Dank des Schriftführers, denn Pumpe hatte neue Schilder für die Bäume angefertigt. Und Jür-

gen Surmann gab bekannt, dass er sich mit einigen Jansbrüdern zunächst für zwei Jahre um die Pflege der Allee kümmern werde.

Dank an Engagierte

Und so galt zum Schluss der Dank von Schriftführer und Oberst allen, die sich im Verein engagieren. Das Schützenfest wurde dann am Sonntag mit dem

traditionellen Damenkaffee fortgesetzt. Auch diesmal gab es nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ein Programm, das die Gäste von den Stühlen riss. Die „Kapelle ohne Namen“ sorgte dabei für flotte Musik. Viel Beifall gab es für die Ballett- und Kindertanzgruppe der SG-Tanzsportabteilung. Und eine humorvoll dargebotene Gerichtsverhandlung setzte hier den Höhepunkt. • op

Ehrungen

Für 45 Jahre: Heinz Meyer und Heinz Schlaumann.
Für 40 Jahre: Josef Bülte, Robert Greiwe, Bernhard Austermann.
Für 35 Jahre: Klaus Grawunder und Oberst Reinhard Wessel.
Für 30 Jahre: Heinrich Wiedehage, Jürgen Pleger, Jürgen Grosse, König Helmut Puke, Manfred Averbek und Fährnrich Karl-Heinz Schwermann.
Für 25 Jahre: Hans Petry und Herbert Lackmann.
Für 20 Jahre: Georg Büttner sen., Max Linnemann-Bonse, Dieter Schmitz und Josef Strohbücker.
Für 15 Jahre: Robert Schlegel.
Für 5 Jahre: Josef Lammerding, Königskorporal Hubert Kalverkamp, Clemens Paschert und Stephan Rensing. • op



Der noch amtierende König Helmut Puke (M.) bekam von Oberst Reinhard Wessel (l.) und Schriftführer Dietmar Specht den Königorden überreicht. Foto: Opperbeck



Den Sängerinnen hat die beschwingte Probe mit Sandra Batkowski (hinten, 3.v.r.) Spaß gemacht. Foto: Genz

Beschwingte Melodien – auch zum Mitsingen

Albersloh • Jeden Donnerstag – außer während der Ferien – probt der Frauenchor im Café des St. Josefs-Hauses. Diesmal hatte der Abend ein ganz besonderes Flair. Zum Sommeranfang boten die Sängerinnen um Chorleiterin Sandra Batkowski eine Auswahl beschwingter Melodien zum Mitsingen für Jedermann – pardon, -frau.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein Kanon-Quodlibet mit bekannten Melodien und Texten. Das Ergebnis nach

anderthalb Stunden konnte sich hören lassen.

Die attraktive Probe war einfallreich vorbereitet worden. Umso bedauerlicher war es, dass außer früheren Chormitgliedern niemand aus dem Dorf die Gelegenheit zum Mitsingen wahrgenommen hatte. Vielleicht war das heftige Gewitter am Nachmittag Schuld und schreckte die Besucherinnen ab. Wer dennoch einmal mitsingen möchte, ist donnerstags um 20 Uhr willkommen. • gez



25 Radler kamen am Donnerstag trotz schlechter Wetterprognose, um an der Fahrradtour der Kolpingsfamilie Sendenhorst teilzunehmen. Auf halber Strecke geriet die Gruppe in ein Gewitter, konnte sich aber sicher unterstellen. Nach dem Kaffeetrinken in Alverskirchen kam dann die Sonne durch, und alle waren froh, doch gefahren zu sein. Die nächste (Tages-)Tour am 18. Juli führt in die Rieselfelder nach Münster. Anmeldung bei Alfons Fredeweiß, Tel. (02526) 1852. Foto: pr

Malen unter freiem Himmel

Albersloh • Zur Freilichtmalerei „Plein Air“ lädt die Künstlerin Dagmar Bogatke ein. An fünf Abenden (26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli und 21. August) können Interessierte ihre Freilufttalentiers an der Wiese, in der Hohen Ward und rund um Albersloh einrichten. Die Termine sind auch einzeln buchbar. Bei Unwetter wird im Sozialzentrum gemalt, wo auch immer um 18 Uhr der Treffpunkt ist. Die Teilnahmegebühr pro Abend beträgt 10 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Dagmar Bogatke, Tel. (02535) 8337. • hus

Radeln in den Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 27. Juni, zur nächsten Feierabendtour ein. Alle, die Spaß daran haben, in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten gemeinsam in den Feierabend zu radeln, sind dazu eingeladen. Die Strecke führt nach Ahlen zur Langst und beträgt rund 30 Kilometer. Start ist um 18.30 Uhr auf dem K+K-Parkplatz. Nichtmitglieder sind immer willkommen. Für sie kostet die Teilnahme 2 Euro.

Treffen des Fördervereins

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Realschule St. Martin am Dienstag, 9. Juli, um 18.30 Uhr ins Lehrzimmer der Schule ein. Neben den Rechenschaftsberichten steht auch die Beratung über neue Förderanträge auf der Tagesordnung.

Polizeibericht

Kontrolle über Auto verloren

Albersloh • Bei einem Unfall, der sich am Sonntag gegen 14 Uhr auf der Münsterstraße ereignet hat, ist eine 18-jährige Autofahrerin leicht verletzt worden. Die Frau verlor in einer Kurve die Kontrolle über ihr Fahrzeug, fuhr durch einen Maschendrahtzaun und prallte gegen eine Hauswand. Sie kam ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 6500 Euro geschätzt.

Die Preußen in Ascheberg

1200 Zuschauer honorieren Leistung

Fußballer des TuS verkaufen sich beim 0:7 gut

Ascheberg • Die Kinder stürmten das Feld für Autogramme, die Erwachsenen applaudierten lautstark, und die Spieler des Fußball-Bereichs des TuS Ascheberg lächelten trotz der Niederlage gegen Drittligist SC Preußen Münster. Das 0:7 auf dem Rasen an der Nordkirchener Straße ist die schönste Pleite, die die Ascheberger Kicker in ihrer sportlichen Laufbahn kassiert haben. Garniert mit 1200 Zuschauern.

Von den Zuschauerereinnahmen hat der Klub nichts, denn die gehen komplett an den SC Preußen Münster. Eine Antrittsprämie. Die Kasse des TuS Ascheberg füllt sich trotzdem, denn an den Verkaufsständen bildeten sich nicht nur in der Halbzeitpause lange Schlangen.

Sportlich lief die Begegnung wie erwartet. Der übermächtige SC Preußen Mün-

ster hatte von Beginn an gefühlte 95 Prozent Ballbesitz. Die Ascheberger verstanden es aber gut, die Räume zu schließen, waren taktisch gut eingestellt. Dass trotzdem sieben Gegentreffer zustande kamen, lag an der sportlichen Klasse der Preußen, nicht an dem Auftritt des Außenseiters. Die Preußen sind allesamt Profis.

Gesprächsthema Nummer eins war zunächst aber ein Spieler des TuS Ascheberg: Torhüter Tobias Kofoth. Er parierte in der 13. Spielminute einen Elfmeter von Bischoff. Der Applaus der vielen Besucher war lauter als der bei jedem Treffer der Preußen. Kofoth war Aschebergs Spieler des Tages. Seine Paraden verhinderten eine zweistellige Niederlage. Drei Mal musste Kofoth vor der Pause aber hinter sich greifen. Kara (5.), Siegert (17.) und Muhovic (33.) trafen. Münster blieb effektiv: Kara (55.), Muhovic (70.) und Siegert (76.) erhöhten auf 6:0. Den Abschluss setzte ein Ascheberger. Doch Dimitri Winkenstern traf ins eigene Netz – 0:7 (86.). Das war allen Beteiligten egal.

Ein eigenes Tor blieb dem TuS verwehrt. Daniel Schröder per Kopf (29.), Hendrik Heubrock (50.) und Matthias Müller (61.) hatten es nicht geschafft, die Preußen-Keeper zu bezwingen. • **dz**

TuS: Kofoth, Rüller, Vester (61. Heubrock), L. Sabe (63. Sieber), Schröder (78. Westhues), Daldrup (46. Falke), Olbrich (46. Müller), Hölscher (63. Penner), Reyes (78. Castella), Bultmann (60. Winkenstern), Drees

SCP: Masuch (46. Schulze Niehues), Röhe, Hergesell, Neupert (61. Grasshoff), Kühne, Bischoff (71. Krohne), Koopmann (61. Riedel), Kara, Siegert, Scherder, Muhovic

Trainer-Stimme

Holger Möllers klatschte nach dem 0:7 jeden einzelnen seiner Spieler ab. Es war eine Anerkennung für die gute Leistung. „Ich wollte nicht zweistellig verlieren und ein Tor meiner Spieler sehen. Hat doch beides geklappt“, scherzte der TuS-Coach. Damit spielte er auf das Eigentor von Dimitri Winkenstern aus der 86. Minute an. Kein guter Einstand für den Neuzugang? „Überhaupt kein Problem. So etwas kann doch immer passieren“, relativierte Möllers. Für ihn war es letztlich wichtig zu sehen, dass seine Mannschaft sich zu keinem Zeitpunkt habe hängen lassen und die kompletten 90 Minuten gegen einen übermächtigen Gegner dagegen gehalten habe.



Aschebergs Keeper Tobias Kofoth, hier neben den beiden TuS-Neuzugängen Dimitri Winkenstern und Hendrik Westhues (r.), zeigte eine herausragende Leistung. Foto: Nitsche

„Elfmeter-Killer“ gewinnt 30 Liter

Aschebergs Keeper Kofoth hat „richtig Spaß“

Ascheberg • Sieben Mal musste Aschebergs Torhüter Tobias Kofoth gegen Drittligist SC Preußen Münster hinter sich greifen. Trotzdem hatte er nach der Begegnung ein Lächeln im Gesicht.

War das Ihre bisher schönste Niederlage als Fußballer?

Kofoth: Definitiv. Das hat richtig Spaß gemacht. Ich konnte trotz der Pleite einige Akzente setzen.

Das stimmt. Unter anderem in der 13. Minute...

Kofoth: Das war dann wohl der gehaltene Elfmeter. Ich muss aber zugeben, dass der wirklich schwach geschossen war. Trotzdem hat es mich gefreut, gegen die Preußen vor so vielen Zuschauern einen Elfmeter zu halten.

Sie mussten vor der Begegnung mit einer deutlichen Niederlage rechnen. Mit welcher Grundstimmung sind Sie in die Partie gegangen?

Kofoth: Mit einer positiven. Ich habe mich riesig gefreut, gegen einen Drittligisten zu

spielen. Und dann noch gegen die Preußen. Münster ist ja nicht ganz so weit entfernt.

Wie war es denn, unter Dauerfeuer zu stehen?

Kofoth: Das war unglaublich. Angriff auf Angriff rollt auf dich zu. Ich musste immer die Konzentration hoch halten, durfte zu keiner Sekunde abschalten.

Gab es keine Phasen, in denen Sie etwas abschalten konnten?

Kofoth: Nur in den Momenten, in denen die Preußen den Ball neben das Tor geschossen haben.

Können Sie denn mit den sieben Gegentoren gut leben?

Kofoth: Natürlich. Ich habe 30 Liter Bier gewonnen.

Das müssen Sie uns erklären.

Kofoth: Ein paar Kegelländer haben mich im Vorfeld aufgezoogen und behauptet, dass wir definitiv zweistellig verlieren werden. Ich habe dagegen gehalten und gleich eine Wette angeboten. • **dz**

Buckelpiste ist Vergangenheit



Die Baumaßnahme hat sich gelohnt – nach rund zehnmonatiger Sanierungsphase macht sich auf der rund 1,1 Kilometer langen Ortsdurchfahrt in Ascheberg ein völlig neues Fahrgefühl breit. „Gleiten statt Fahren“, brachte es Bürgermeister Dr. Bert Risthaus am Sonntagvormittag bei der kleinen Feierstunde auf den Punkt. Offiziell und symbolisch wurde die Straße mit dem Durchtrennen des Absperrbandes wieder eröffnet. Vorbei die Zeiten, als die Ortsdurchfahrt einer buckeligen Holperpiste glich. Dafür hatten Anwohner, Bürger und Besucher jedoch viel Geduld aufbringen müssen, zwei Vollsperrungen inklusive (DZ berichtete). Der erste Bürger bedankte sich am Sonntag dafür besonders bei den Anliegern und lobte, ebenso wie Dirk Griepenburg (Straßen NRW) den reibungslosen Ablauf. „Ein gutes Pflaster für ein gutes Miteinander“, wünschte Griepenburg für die Zukunft viel Ruhe, Freude und Verkehrssicherheit. Die Baumaßnahme schlug mit 670 000 Euro zu Buche und blieb damit im vorher veranschlagten Rahmen.

Text/Foto: Nitsche

Funke ist übergesprungen

Regenwetter konnte Besuchern des Konzerts „Rock den Georg“ nicht die Stimmung verderben

Ascheberg • „Follow me“ lockten Cécilie Fabritius und Sophia Westhues stimmungsgewaltig und entführten das Publikum auf eine melodiose Reise.

Die Gäste ließen sich am Samstag auf dem Bauernhof St. Georg bei dem von der Musikschule Ascheberg und der OJA bestens organisierten Konzert „Rock den Georg“ nicht zwei Mal bitten. Bereitwillig folgten sie dem Herberner Duo, vielen besser bekannt als „Matroschka“, und tauchten ein in eine Welt, die geprägt war von leichten, beschwingten Rhythmen. Die Regenwolken schob „Matroschka“ gekonnt beiseite: mit Blumen im Haar und Texten, die alle aus der eigenen Feder stammen. Gleich fünf Bands misch-

ten bei der Veranstaltung mit. Den Auftakt hatte „Tension Club“ aus Werne gemacht. Die sechsköpfige Schülerband des St. Christophorus-Gymnasiums ser-

vierte Pop und Rock, ließ aber auch andere Musikrichtungen wie Metal mit einfließen und zog das Publikum in ihren Bann – der einsetzende Regen störte nicht.



Die Ascheberger Combo „Burnana“, hier Sänger Thomas Kiskämper, erntete viel Beifall. Foto: Nitsche

Mittendrin statt nur dabei lautete das Motto, das die Ascheberger Band „Burnana“ auch noch forcierte. Sie bezog das Publikum mit ein, ließ es teilhaben an der Entstehung ihrer Texte und riss mit: bravourös, imponierend und natürlich rockig!

Komplettiert wurde der gelungene Abend durch die beachtlichen Auftritte der Münsteraner Combo „The Cupcake Conspiracy“ und der Gruppe „Good Day Theory“ aus Hamm.

Eines hatten alle fünf Bands gemeinsam: Sie ließen den Funken überspringen auf die Menschen vor der Bühne und setzten mit ihrem gelungenen Konzert einen unvergesslichen Höhepunkt im Geburtstagsjahr der Musikschule. • **ben**

van Roje bleibt Geschäftsführer

Versammlung der Jagdgenossenschaften

Ascheberg • Einstimmig sind am Montag bei der Versammlung der Jagdgenossenschaften Ascheberg die Haushaltsabrechnungen der Jahre 2010 bis 2012 beschlossen worden. Die Kassenprüfer Johannes Wiggermann und Bernd Mersmann bescheinigten dem Geschäftsführer Klaus van Roje eine ordnungsgemäße Kassenführung. Daher konnte dem Vorstand am Jagdvorsteher Antonius Fuchtinger sowie dem Geschäftsführer einstimmig Entlastung erteilt werden.

Klaus van Roje wurde von den anwesenden Grundstückseigentümern für weitere fünf Jahre zum Geschäftsführer gewählt.

Nach den Beschlüssen über die Jagdverteilungspläne sowie der Haushaltspläne der

nächsten beiden Jahre, gab es für die Genossen noch die Gelegenheit, mit einigen anwesenden Jagdpächtern ins Gespräch zu kommen. Besonderes Anliegen der Jäger war es, auf die Fördermöglichkeiten bei der Anlage von Uferstrandstreifen, Blühflächen und Blühstreifen hinzuweisen. Sie appellierten an die Grundstückseigentümer, sich mit den lukrativen Förderprogrammen auseinander zu setzen und diese auch in Anspruch zu nehmen.

Hinweise zu den Förderbestimmungen sind auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unter der Rubrik Förderung/Ländlicher Raum zu finden. Der Grundantrag muss bis zum 30. Juni 2013 gestellt werden.

www.landwirtschaftskammer.de

SPD unzufrieden mit der Einteilung

Bezirke für Kommunalwahl 2014 festgelegt

Ascheberg • Unzufrieden mit der Einteilung der Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2014 ist die SPD-Fraktion.

Ihrer Meinung nach bilden die von der Gemeinde geplanten und vom Wahlauschuss gegen die Stimme der SPD beschlossenen Wahlbezirke nicht die Einwohnerstruktur der Gemeinde ab.

„Die Wahlbezirke sollten in den Ortschaften zusammenhängende Bereiche umfassen. Die Bauerschaften sind hier besonders zu betrachten, um den unterschiedlichen kommunalpolitischen Interessen Rechnung zu tragen“, heißt es in einer Mitteilung.

In Herbern sei dies bei vergangenen Wahlen meist umgesetzt worden. Für die anstehende Wahl sei jedoch das Neubaugebiet „Mühlenberg“

dem Wahlbezirk 14 zugewiesen worden, der ansonsten alle Herberner Bauerschaften umfasst. Derselbe Missetand zeige sich in Ascheberg. Dort seien die Außenbereiche mehrerer Wahlbezirke der Ortschaft zugeordnet. „Die Ascheberger Bauerschaften haben zusammen 997 Einwohner und könnten problemlos zu einem Wahlbezirk zusammengefasst werden.“

Die Aufgabe des Wahlauschusses sei es, alle Straßen nach sinnvollen Kriterien den Wahlbezirken zuzuordnen. Leider sei dies aufgrund der engen Zeitvorgabe nicht möglich gewesen. Nun wirke es so, dass der Vorschlag der Verwaltung ohne demokratische Debatte „durchgewunken“ werden sollte, schreibt die SPD abschließend.



Schadstoffe abgeben

Ascheberg • Die Bürger der Gemeinde Ascheberg haben am Samstag, 29. Juni, die Möglichkeit, ihren Sonderabfall aus dem Haushalt abzugeben. Das Schadstoffmobil steht am Samstag:

- von 9 bis 10 Uhr in Herbern im Südfeld,
- von 10.20 bis 11.45 Uhr in Ascheberg in der Industriestraße (Nähe Recyclinghof),
- von 12 bis 13 Uhr in Davensberg am Feuerwehrgerätehaus (Burgstraße).

Die Bürger werden gebeten, die Schadstoffe nicht an den Standorten abzustellen, sondern direkt abzugeben.

Polizeibericht

In drei Autos eingebrochen

Ascheberg • In der Nacht zu Freitag schlug ein unbekannter Täter ein Fenster an einem Wagen ein, der an der Himmelstraße geparkt war. Aus dem Auto baute er dann das fest installierte Navigationssystem aus. Es entstand ein Schaden von rund 3000 Euro. In einem weiteren Fall wurde auf der Uhrwerkerstraße die Scheibe an einem VW Passat eingeschlagen, aber nichts gestohlen. In der Nacht zu Samstag schlug ein Unbekannter die Heckscheibe Autos an der Lüdinghauer Straße ein. Hierdurch entstand ein Schaden von rund 700 Euro. Täterhinweise liegen nicht vor.

Kollision in der Kreuzung

Ascheberg • Zwei Autos sind am Freitagabend auf der Steinfurter Straße kollidiert. Eine 23-jährige Frau aus Ockenheim war auf der B58 unterwegs und wollte links nach Ascheberg abbiegen. Doch die Ampel war defekt und zeigte Dauerrot. Deshalb wollte die junge Frau wieder auf die Geradeausspur wechseln, wobei sie den von hinten kommenden Wagen eines 20-jährigen Mannes aus Lüdinghausen übersah. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem vier Insassen leicht verletzt wurden. Der Schaden an beiden Autos betrug 2500 Euro.

Radfahrer mit Auto erfasst

Ascheberg • Mit ihrem Wohnmobil hat am Sonntag eine 41-jährige aus Ascheberg einen Fahrradfahrer erfasst. Der Mann wurde schwer verletzt. Die Frau war auf der B58 unterwegs und wollte nach rechts in die Davensberger Straße einbiegen. Hierbei übersah sie den 48-jährigen Fahrradfahrer, der über die Fußgängerfurt in Richtung Davensberg fahren wollte. Laut Zeugenaussagen hatte die Wohnmobilfahrerin das Rotlicht missachtet.

Bei Unfall leicht verletzt

Ascheberg • Leicht verletzt hat sich am Sonntagmittag ein 26-Jähriger bei einem Unfall auf der Raiffeisenstraße. Der Mann aus Altenberge war nach links von der Fahrbahn abgekommen und in ein Feld gefahren. Es entstand ein Schaden von 2000 Euro.

Bei gutem Wetter unternahmen am Wochenende die Wandrerfreunde 05 eine Tageswanderung im sauerländischen Naturpark Homert. Nach einigen Ehrenrunden erreichte man nach 20 Kilometern das Ziel. Im Gasthof Steinberg ließ man den Wandertag bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Die nächsten Wanderungen finden am 10. August und am 5. Oktober statt. Foto: pr



Herren 50 feiern den zweiten Sieg

Tennis: Zweite Mannschaft des TCD chancenlos

Drensteinfurt • Zwei Teams des Stewwerner Tennis-Clubs spielten am Wochenende auf eigener Anlage:

Herren, 2. Kreisklasse: TCD II – RW Dülmen II: 2:7. Auch in ihrem fünften und letzten Spiel dieser Saison war die zweite Herrenmannschaft chancenlos. Gegen den Tabellenvierten, der zuvor erst ein Mal gewonnen hatte, kassierten die jungen Drensteinfurter die fünfte Niederlage. Das Team landete auf dem letzten Platz und steigt ab.

Einzel: Kallinger 0:6, 0:6; Bonnekoh 7:6, 7:5; Drubel 4:6, 1:6; Schmidt 1:6, 1:6; Paschko 7:5, 6:4; Tewes 4:6, 2:6; **Doppel:** Kallinger/Paschko 3:6, 0:6; Drubel/Schmidt 5:7, 3:6; Bonnekoh/Tewes 3:6, 3:6

Herren 50, Bezirksklasse: TCD – DJK SC Nienberge: 7:2. Eine starke Leistung lieferte diese Mannschaft der

Stewwerner ab, die den zweiten Sieg im dritten Spiel feierten und als Tabellenvierter weiterhin Chancen auf den Bezirksliga-Aufstieg hat. Die Herren um Mannschaftsführer Armin Asbrand waren von Beginn an motiviert und boten den Zuschauern häufig einen Grund zum Klatschen. Nach den Einzeln stand es 4:2 für den TCD. Zwei der drei Doppel gewannen die Gastgeber schnell, das andere nach einer spannenden Aufholjagd im Match-Tiebreak.

Drei Spiele haben die Drensteinfurter noch vor der Brust. Nächster Gegner ist am 6. Juli zu Hause der Tabellenzweite TC Ascheberg.

Einzel: Asbrand 6:3, 6:1; Knipp 6:2, 6:0; Keppke 6:2, 3:6, 6:2; Eidecker 4:6, 4:6; Pollmüller 5:7, 6:4, 5:7; Dresenkamp 6:1, 6:2; **Doppel:** Asbrand/Hemling 6:2, 6:2; Knipp/Keppke 4:6, 6:1, 10:7; Dresenkamp/Wältermann 6:1, 6:1



„Lattenkracher“ lassen es krachen: Jede Menge Fußballspieler und Zuschauer tummelten sich am Samstag auf der Anlage von GW Albersloh, und die Organisatoren hatten alle Hände voll zu tun. Der Sportverein war nicht nur Gastgeber des „Tages des Jugendfußballs 2013“, sondern hatte auch zum alljährlichen Ortspokalturnier der Hobbyfußballer eingeladen. 13 Mannschaften nahmen teil. Turnierleiter Carsten Manz, der bei den „Lattenkrachern“ kickt, war zufrieden mit der Beteiligung. Zunächst wurde in drei Gruppen gespielt. Nach fünf Stunden und 30 Spielen stand am Abend das Ergebnis fest: Die „Lattenkracher“ siegten im Endspiel 2:1 gegen die „Dragons“ und lösten damit Vorjahressieger „1. SC Eskulation“ ab. Die „Lattenkracher“ eroberten den Ortspokal nach 2006, 2007 und 2009 bereits zum vierten Mal. Im Halbfinale hatten die „Dragons“ im Neumeterschießen 3:1 gegen die „Suburbos“ und die „Lattenkracher“ 2:0 gegen SOW gewonnen. Den dritten Platz erkämpfte sich im Neumeterschießen SOW (4:3). Als Schiedsrichter fungierten Thomas Voßberg, Marcel Kathrein und Fabian Freisfeld. *Text/Foto: Genz*

Rekordergebnis für den RVD

1850 Nennungen für das zweitägige Sommerturnier des RVD am kommenden Wochenende

Drensteinfurt • „Der Reiterverein hat dieses Jahr ins Schwarze getroffen“, sagt Klaus Borgmann, Geschäftsführer des RV Drensteinfurt, und meint damit das Rekordergebnis von 1800 Nennungen für das Sommerturnier am letzten Juni-Wochenende auf der Reitanlage in Mersch (Hof Nathrath).

In 35 Prüfungen, verteilt auf den Samstag und Sonntag, wollen 750 Reiter aus Drensteinfurt sowie den umliegenden Orten und Kreisen mit ihren Pferden bei hoffentlich gutem Wetter den Besuchern Reitsport vom Feinsten präsentieren. Allen voran die Springreiter, die auf dem großen Springplatz erstmals seit vielen Jahren wieder ein Springen der Klasse M* mit Stechen austragen.

Dieses Hauptereignis findet am frühen Sonntagabend statt. 61 Reiter haben genannt, mit dabei sind bekannte Namen wie Hendrik Finke, Philipp Hartmann, Günter Lange, Frank Ostholt, die Tochter des Bundestrainers Otto Becker sowie der Sohn von Lars Nieberg, der seit Kurzem auf dem Gestüt Berl in Wolbeck bei Hendrik Snoek beheimatet ist, und

natürlich der benachbarte Stall Ligges.

Für den Springparcours ist, wie schon im vergangenen Jahr, Hermann Cortemme aus Oelde zuständig. Ihm zur Seite stehen neun Richter aus ganz Westfalen, das Orgateam der Meldestelle, ein Tierarzt, ein Hufschmied sowie 70 Helfer vom Verein.

Diese sorgen unter anderem wieder für die Bewirtung mit Brötchen, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen und Torten. Der Imbiss- und Eisstand runden die Verpflegung ab. Dieses Jahr ist es den Verantwortlichen gelungen, eine Firma (aus Freckenhorst) zu gewinnen, die wieder einen Stand mit Reitsportartikeln anbietet. „Hier ist stöbern, anprobieren und kaufen nach

Herzenslust erlaubt“, teilt der RVD mit.

Um den Ansprüchen einer solchen Großveranstaltung gerecht zu werden, wird die Turnierleitung um Klaus Borgmann (Geschäftsführer), Andreas Kurzhals (1. Vorsitzender) und Heiner Mackenbrock (2. Vorsitzender) eine organisatorische Meisterleistung vollbringen müssen. Los gehen wird es an beiden Tagen bereits um 7 Uhr – und das parallel auf drei Plätzen: Dressurplatz, Reithalle und Springplatz. Neben den bekannten Prüfungen von E- bis L-Dressur und E- bis M-Springen werden auch die Kleinsten in einer Führzügelklasse ab vier Jahren zu sehen sein. In einem Caprilli-Test wird sich der Nachwuchs in der Geschicklichkeit üben, während bei der Wertungsprüfung zum Oldie-Cup die U35-Reiter starten werden.

Seinen Dank möchte der Verein bereits im Vorfeld allen Sponsoren der Veranstaltung aussprechen, ohne deren Unterstützung ein solch großes Turnier sicherlich nicht realisierbar wäre.

Die Zeiteinteilung und die Ergebnisse gibt es unter www.turniere-neu-sue.de



Die Springreiter zeigen ihr Können wieder. *Foto: pr*

121 Mannschaften sind dabei

TuS veranstaltet Turniere für den Nachwuchs und 20. Dorfmeisterschaft

Ascheberg • Dem großen Spiel gegen Preußen Münster (siehe Seite 5) folgen beim TuS Ascheberg von Freitag bis Sonntag 281 kleine Partien. Insgesamt 121 Mannschaften werden auf fünf Kleinfeldern 16 Fußball-Turniere bestreiten. Die Teilnehmerfelder für den Turniermarathon zusammensetzen, war für die Organisatoren eine umfassende Aufgabe. Die Devise, die seit Jahren von den Gästen geschätzt wurde, lautet wieder: „Viel spielen, wenig warten.“

Zum sechsten Mal richtet der TuS-Förderverein am Freitag Kleinfeldturniere für Mädchen aus. Während U11, U15 und U17 auf einem Rasen-Kleinfeld in Fünfer-Gruppen spielen, sind auf den beiden Kunstrasen-Kleinfeldern zehn U13-Mannschaften aktiv. Um 17.30 Uhr werden die ersten Spiele angepfiffen.

Die Dorfmeisterschaft am Samstag steht zum 20. Mal

im Kalender. 1994 waren die „Vollstrecker“ erster Ascheberger Fußball-Dorfmeister. Sie gewannen das Premieren-Endspiel gegen den Westerbauer SV mit 1:0. Die erste Auflage markierte auch einen Aufbruch zu neuen Ufern. Nach dem Verlust der kompletten Jugendabteilung, die 1993 zu Davaria Davensberg wechselte, startete der Neuaufbau des Fußballs beim TuS Ascheberg. Zu den ersten Neuheiten gehörte die Dorfmeisterschaft, die Reinhard Schulz lange Jahre organisierte. Norbert Rüschen-schmidt löste ihn ab. Zum zehnten Mal werden an diesem Wochenende die Meister in Profi- und Amateur-Cup ermittelt, denn 2004 teilte der TuS das Feld in Gruppen für Vereinsspieler-Teams und Mannschaften ohne „Profis“ auf.

Erster Amateurmeister war Kolping Ascheberg. Vergangenes Jahr erwei-

terte der TuS das Feld um Frauenmannschaften. Die „Ladykracher“ sind als Premieren-sieger in diesem Jahr Titelverteidiger. Am Samstag rollt der Ball ab 12 Uhr.

Die elfte Auflage des Jungen-Kleinfeldturniers wird mit 75 Teams auf fünf Kleinfeldern am Sonntag den Schlusspunkt unter die Saison setzen. Auf dem Kunstrasen sind Minikicker und F-Junioren aktiv, auf den Rasen-Kleinfeldern werden E- bis C-Junioren um Pokale wetteifern. Die TuSler wickeln das Geschehen in drei Durchgängen ab. Ab 9.30 Uhr spielen Minis, D1- und D2-Junioren. Mittags kommen F2-, E2- und E1-Junioren. Nachmittags schließen F1-, D3- und C-Junioren das Programm. Die heimischen Mannschaften treffen beispielsweise auf Teams aus Münster, Ahlen, Hamm und Dortmund.

Die einzelnen Spielpläne gibt es unter: www.tusfussball.de



Die Herren 50 des Tennis-Clubs Drensteinfurt: (v.l.) Klaus Keppke, Hans-Peter Knipp, Klaus Hemsing (oben), Werner Pollmüller und Jürgen Wältermann sowie (sitzend v.l.) Armin Asbrand und Manfred Dresenkamp. *Foto: pr*

Damen 30 kurz vor dem Aufstieg

Tennis: Team der SG will in die Münsterlandliga

Sendenhorst • Die Damen 30 der SG-Tennisabteilung, die in der Bezirksliga spielen, haben die ersten vier von sechs Begegnungen der Saison gewonnen und stehen kurz vor dem Sprung in die Münsterlandliga. Am Sonntag, 30. Juni, ab 10 Uhr wird es spannend: Auf eigener Anlage spielen die Sendenhorsterinnen gegen den Tabellenvorletzten BSV Roxel um den Aufstieg.

In den ersten Meisterschaftsspielen präsentierten sich die Damen 30 als ausgesprochen willensstark und zeigten in einigen Situationen gegen vermeintlich stärkere Gegnerinnen die besseren Nerven. Dem TC Ochtrup II und dem TC GW Reckenfeld (jeweils 9:0) ließ die SG

keine Chance. Gegen den TC Havixbeck und beim SuS Hervest Dorsten siegte das Team knapp mit 5:4. Besonders bewährt hat sich gleich in der ersten Saison die Kooperation mit den Damen von GW Albersloh. Mit Gunhild Rinsche, Sandra Lemke und Annette Meyer konnte sich der Kader so verstärken, dass Mannschaftsführerin Judith Landau trotz Verletzungen und Terminproblemen stets aus dem Vollen schöpfen konnte. Um Punkte auf roter Asche spielen in dieser Saison außerdem Renate Nocon-Stoffers, Claudia Nitz, Rita Korte, Melanie van der Kooy, Elke Hartleif, Petra Schlüter-Specht, Ingrid Timreck-Linnemann und Gudrun Büttner für die Damen 30.



Die erfolgreichen Damen 30 der SG: (v.l.) Rita Korte, Melanie van der Kooy, Judith Landau, Sandra Lemke, Claudia Nitz, Gunhild Rinsche und Renate Nocon-Stoffers. *Foto: pr*

Korthaus verlässt die Fortuna

TT: Teams stehen fest

Walstedde • Nach seinem Wechsel zu Walstedde zur Rückrunde der Saison 2012/13 hatte Frank Korthaus Fortunas Tischtennispielern vorzeitig den Klassenerhalt in der Kreisliga gesichert, nun macht er zum Leidwesen der Fortunen seinem Ruf als „Wandervogel“ wieder alle Ehre: Kurz vor Ende der Wechselperiode schloss sich Korthaus dem Bezirksklasse-Team des ASV Hamm an. „Das ist sehr schade. Mit Frank wollten wir in der neuen Saison um den Aufstieg mitspielen, ohne ihn kann es wieder nur um den Klassenerhalt in der Kreisliga gehen“, sagt der neue Abteilungsleiter Jörg Freiherr. Weitere Ab- oder Zugänge gibt es nicht zu verzeichnen, so dass die Walstedder mit folgenden Teams in die Saison starten:

1. Mannschaft (Kreisliga): Jörg Freiherr, Hans May, Christoph Nulle, Ralf Becker, Raphael Dittrich, Klaus Peter Freiherr, Stefan Bohnenkamp

2. Mannschaft (2. Kreisklasse): Stephan Avenhövel, Dirk Bohnenkamp, Markus Flöter, Michael Zeisler, Jürgen Zinselmeier, Christian Dik

3. Mannschaft (2. Kreisklasse): Kevin Kelm, Julian Thiele, Jan-Dirk Wiewelhove, Peter Lips, Andreas Micheel, Hermann Tecklenborg, Lukas Kleimann, Guido Joka, Heinz-Jürgen Keine, Egmar Hasecke, Fritz Peiler, Alex Bohnenkamp

Jugend (Bezirksliga): Stephan Avenhövel, Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm, Julian Thiele, Lukas Kleimann, Alex Bohnenkamp

Schüler (Kreisklasse): Tobias Kleimann, Leonhard Knauber, Paul Dick, Hendrik Schlieper

Die erste Mannschaft trifft in der Kreisliga auf folgende Gegner: FC Nordkirchen, SV Herbern, TTF Lünen, TTV Waltrop III, DJK Vorwärts Ahlen, DJK Westfalia Senden II, TTC Horneburg, TuS Westfalia Vorhelm, TuRa Bergkamen III, TTC SG Selm II, TTC Werne II. • *tj/mak*

Alte Herren Turnierdritter

Drensteinfurt • Die Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung schlossen die Vorrunde beim Turnier in Wolbeck nach Spielen gegen Telekom-Post/Germania Mauritz (3:0), den SV Wilmsberg (1:0) und den TuS Altenberge (0:0) als bester Sieger aller Gruppen ab. So kam es, dass die Stewwerner im Viertelfinale nochmals auf Wilmsberg trafen. Nach einem 1:1 fiel die Entscheidung im Neumeterschießen – zugunsten des SVD. Im Halbfinale unterlagen die Drensteinfurter dem späteren Turniersieger FC Gievenbeck mit 0:1. Im Neumeterschießen um Platz drei setzten sie sich aber wieder durch – gegen Altenberge. Markus Große Westermann war mit fünf Treffern bester Schütze des SVD.

AH I: M. Mühlsteff, D. Neve, N. Kröger, R. Lembeck, P. Pokorny, K. Swierzy, S. Semptner, B. Strickmann, M. Große Westermann, Betreuer E. Landmann

Versammlung der Borussen

Drensteinfurt • Die Mitglieder des BVB-Fanclubs „Dreingau-Borussen“ treffen sich am kommenden Freitag, 28. Juni, zu einer außerordentlichen Generalversammlung in der Gaststätte Averdung. Thema ist die Umstellung in einen eingetragenen Verein, teilt der 1. Vorsitzende der Borussen, Philipp Kramer, mit. Treffen ist um 20 Uhr. • *mak*

Erdbeer-Cup

Albersloh • Den Erdbeer-Cup, ein Eltern-Kind-Turnier, veranstaltet die Tennisabteilung der DJK GW Albersloh am kommenden Sonntag, 30. Juni. Beginn ist um 14 Uhr.

Radsport: Alker bei „Tour Transalp“ dabei

Walstede • Für die Überquerung der Alpen brauchte Hannibal im Jahr 218 vor Christus nach Überlieferungen 16 Tage – und 37 Elefanten. Bernd Alker muss sich mit zwei Rädern und genauso vielen Pedalen begnügen. Seit Sonntag bewältigt der Vorsitzende der Radsportabteilung von Fortuna Walstede bei der „Tour Transalp“ in sieben Tagesetappen insgesamt 886,97 Kilometer und 18 933 Höhenmeter über 20 Alpenpässe. Mit Alker gingen im bayerischen Sonthofen seine Vereinskollegin Anne Tönishoff und rund 1200 radsportbegeisterte „Jedermann“ an den Start.

„Im Vergleich zu 2011 haben wir viele neue Streckenabschnitte und mit rund 4000 Höhenmetern, die es auf der vierten Etappe von Zernez nach Livigno zu bewältigen gilt, auch einen neuen Höhenrekord in der Geschichte der Tour Transalp“, verriet Marc Schneider, Rennleiter der Alpenüberquerung. Auf die Teilnehmer warten spektakuläre Pässe wie die Klassiker Stilsfer Joch und der Passo del Mortirolo, aber auch neue Herausforderungen wie der Hochtannbergpass im Bregenzer Wald und der Ofenpass im Schweizer Nationalpark. Ein Höhepunkt wird die Ankunft auf der Passhöhe in Aprica sein.

Jugendfußball

„Kleine Helden“ der F1 verpassen „große Taten“

SV Drensteinfurt

Die **D1** belegte beim Turnier in Rinkerode den dritten Platz. Nur gegen den späteren Sieger aus Amelsbüren verlor das Team – mit 0:1. Gegen Walstede gewann die Mannschaft um Fabian und Christoph Neuhaus mit 2:1. Nach einem torlosen Unentschieden gegen Ascheberg gewann der SVD das letzte Spiel gegen Gastgeber Rinkerode mit 3:0. Tore: Valentin Kröger (2), Finn Kruppa, Yves Wagner, Niklas Hörksen

Immerhin Rang zwei schaffte die **D3** in Seppenrade. Es war das dritte Turnier in Serie, das die Drensteinfurter auf dem zweiten Platz abschlossen. Ergebnisse: 0:0 gegen den TuS Westfalia Wethmar, 0:1 gegen den späteren Sieger Bockum-Hövel, 1:0 gegen Lüdinghausen, 0:0 gegen Seppenrade, 1:0 gegen die SG Selm, 1:0 gegen den VfL Senden. Tore: Jens Jaisfeld (2), Tino Kiemann

Die **F1** nahm am Turnier

„Kleine Helden – große Taten“ in Telgte teil. Beim letzten Auftritt der Saison reichte eine durchschnittliche Leistung nicht zum Erreichen der Platzierungsspiele. Die Gruppenphase wurde mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen auf dem dritten Platz abgeschlossen. Ein Punkt fehlte dem Team von Trainer David Möllers, um sich für das Spiel um Platz drei zu qualifizieren. Tore: Joris Engels, Lasse Kaufmann

Die **U19-Juniorinnen** landeten beim Turnier in Seppenrade ungeschlagen auf dem zweiten Platz. Im ersten Spiel gegen Lünen-Brambauer siegten sie verdient 1:0. Gegen den TuS Ascheberg gab es ein umkämpftes 1:1, es folgte ein nie gefährdeter Sieg gegen die SG Selm. Im abschließenden Spiel gegen den späteren Turniersieger aus Seppenrade blieb es beim 0:0. Tore: Julia Merten (2), Lina Eggert, Selina Bußmann



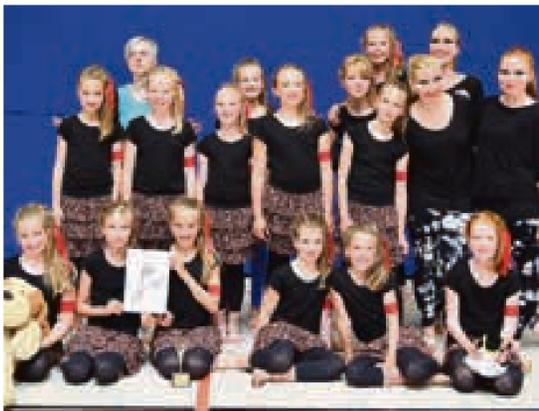
Glückliche Gastgeberinnen

Tanzen: DJK-Formation „conquimba“ beim eigenen Turnier auf Platz zwei

Synchron präsentierte sich auch „pamoja“. Fotos: Schmidt

Drensteinfurt • Beim traditionellen Jazz- und Modern-Dance-Turnier der DJK Olympia, bei dem rund 500 Tänzerinnen in 42 Formationen in der Dreingau-Halle an den Start gingen, waren auch die vier Drensteinfurter Formationen vertreten. Sie nahmen mit verschiedenen Zielen teil – und mit unterschiedlichem Erfolg.

Eröffnet wurde das Turnier, das mittlerweile zum zehnten Mal in Stewwert stattfand, von Organisator Helge Gericke. 14 Formationen zeigten in der Jugend-Landesliga III ihre Choreografien. Die DJK-Formation „dance factory“ hoffte auf eine gute Platzierung, um den fünften Rang in der Tabelle zu verteidigen. Doch bereits nach der Zwischenrunde war der Traum für die jungen Tänzerinnen geplatzt, da sie ausschieden und letztlich auf dem zehnten Platz landeten. „Wir sind schon sehr enttäuscht und hatten mit so einem Ergebnis nicht gerechnet“, sagte Margit Gericke. In der Gesamtwertung belegte „dance factory“ den siebten Platz. Den vierten Wettbewerb der Saison entschied



„conquimba“ sorgte für das beste Ergebnis aus Sicht des Gastgebers. Die Kinder-Formation der DJK Olympia Drensteinfurt wurde Zweiter und Gesamtdritter.

die „Dance Brigade“ der DJK Dülmen für sich. Den zweiten Platz belegte Gesamtsieger „Torbellino“ aus Halle. Weit auszufriedener war die Formation „conquimba“, die in der Kinderliga II startete. Die Mädchen tanzten sich unter Zurufen und vor vollen Besucherrängen ins große Finale und ergatterten den zweiten Platz. Sie konnten ihr Glück kaum fassen, als Helge Gericke auch noch mitteilte,

dass sie zum Deutschlandpokal nach Waldorf fahren werden, da sie in der Gesamtwertung den dritten Platz belegten. Für die Nachwuchsformation „pamoja“ lief es nicht ganz so erfreulich. Die kleinen Tänzerinnen schafften es nur ins kleine Finale und belegten Platz sieben. Auch in der Gesamtwertung wurden sie Siebte. Sieger war zum vierten Mal „Calidez“ aus Schermbeck.

Harte Konkurrenz hatte „across“ in der Landesliga IV. Die Tänzerinnen gaben alles und erreichten den dritten Platz, in der Tabelle blieb die DJK-Formation aber auf dem vierten. Das Turnier gewannen die Tänzerinnen von „Violon d'espoir“ aus Bocholt vor dem Gesamtsieger „Tanzaktion“ aus Hamm.

„Alle vier Mannschaften waren in diesem Jahr sehr gut. Uns als Trainer war es wichtig, dass die Tänzerinnen ihre Leistung bringen und der Fangemeinde sowie den Wertungsrichtern zeigen, was sie können und was sie gelernt haben“, sagte Margit Gericke. Paul Berlage, der zur Siegerehrung in die Dreingau-Halle kam, dankte vor allem Margit und Helge Gericke für die Arbeit, so ein Turnier aufzubauen und zu organisieren. Der Dank galt aber auch den zahlreichen Helfern. Das Fazit fiel positiv aus: „Wir können mit dem Ablauf gut zufrieden sein. Es gab keine Unfälle, die Besucher waren meistens voll, die Stimmung war fantastisch, und die Drensteinfurter Formationen haben ihr Bestes gegeben“, resümierte Margit Gericke. • nas

Wernke sprintet auf Platz zwei

Walstede • Die Walstedderin Philine Wernke fuhr ein weiteres Mal aufs Podium. Beim Radrennen „Rund um den Gaskessel“ in Bocholt gewann sie nach einem starken Rennen über 40 Kilometer den Sprint des Hauptfeldes in der Klasse U17 weiblich und kam hinter der Holländerin Fleur Nagengast auf den zweiten Platz. Nagengast schaffte den Sieg mit einem Alleingang und kam sogar vor den älteren Klassen ins Ziel. Die weibliche Jugend musste ein weiteres Mal gemeinsam mit den Starterinnen der Frauen- und Juniorinnenklasse auf die Strecke gehen. Wernke fuhr in der Gesamtwertung aller drei weiblichen Klassen sogar auf den zwölften Platz.

Die letzten Rennen vor den Sommerferien stehen für Wernke am kommenden Wochenende bei der Südpfalz-Tour auf dem Plan. Dort bestreitet die für den RSC Werne startende Rennfahrerin ein Einzelzeitfahren sowie zwei Straßenrennen.

RVR: Kimmina siegt in Milte

Rinkerode • Das Reitturnier des RV Milte-Sassenberg erwies sich als eine erfolgreiche Station für die Aktiven des RVR. Johanna Kimmina präsentierte sich mit „Conraat L“ schon in den frühen Morgenstunden sicher und harmonisch im Parcours einer Stilspringprüfung der Klasse A* und ließ sich mit der Wertnote 7,8 den Sieg nicht nehmen. Anja Lechtermann sicherte sich mit „Come Cie“ in einer Stilspringprüfung der Klasse L mit der Wertnote 7,6 den Bronzerang. In einer Springfederprüfung der Klasse L holte das Paar sogar Silber (WN 7,7). Die Dressur-Reiterinnen vertrat Denise Tischer mit „Ingido“. Das Paar platzierte sich in einer Dressurprüfung der Klasse A* an fünfter Stelle (WN 7,0).

JUGENDSPORTWOCHE DES SV RINKERODE



Kein Tor und nur einen Punkt holten die Rinkeroder D-Junioren bei ihrem Turnier. Die Konkurrenz aus Walstede, Drensteinfurt, Ascheberg und vor allem Amelsbüren war zu gut. So wurden die Amelsbürener ungeschlagener Sieger vor Ascheberg und Drensteinfurt. Das Team der Rinkeroder schaffte nur im Spiel gegen Fortuna Walstede ein torloses Remis. In den restlichen Partien war der SVR chancenlos und verlor jeweils mit 0:3 gegen Drensteinfurt und Amelsbüren sowie 0:2 gegen den TuS Ascheberg. Text/Foto: Westbrock



Walstede siegt: Das bessere Torverhältnis beim Turnier der C-Jugendlichen hatte am Ende Fortuna Walstede und verwies so die SG Sendenhorst auf Rang zwei. Dabei hatten die Sendenhorster den direkten Vergleich mit 1:0 für sich entscheiden. Doch mit dem Torverhältnis der Walstedder (9:2) konnten sie nicht mithalten. Hauptgrund für die starke Trefferbilanz war der 5:0-Kantersieg gegen RW Alverskirchen, das den dritten Platz belegte. Gastgeber Rinkerode und Amelsbüren teilten sich Rang vier. Text/Foto: Westbrock



Ein heftiger Regenschauer unterbrach das Turnier der B-Juniorinnen. Am wenigsten davon beeindruckt ließ sich der TuS Hilstrup, der mit zehn Punkten klar siegte. Den zweiten Platz belegte Wolbeck. Dritter wurden die Mädchen des SV Rinkerode. Obwohl der SVR mit 4:3 Toren das gleiche Torverhältnis aufwies wie die Wolbeckerinnen, standen die Gastgeberinnen am Ende mit fünf Punkten weniger da. Die Plätze vier und fünf gingen nach Herbern und Westbevern. Für die Mannschaftskassen gab es Geld. Text/Foto: Westbrock

Alle 51 Teams sind gekommen

Veranstalter zufrieden

Rinkerode • Begonnen hatte die Jugendsportwoche des SVR mit den Turnieren für A- und B-Juniorinnen. „Bei guten Wetterverhältnissen spielten sie mit jeweils fünf Mannschaften im Modus ‚jeder gegen jeden‘ den Sieger aus“, so Heinrich Schulze Eißing vom Veranstalter.

Bei den A-Juniorinnen sicherte sich das Team aus Everswinkel den Turniersieg. Es folgten die Teams aus Herbern, Alverskirchen und Davensberg. Die Rinkeroder belegten den fünften und damit letzten Platz. Bei den B-Juniorinnen siegte Albersloh – vor dem SVR und Alverskirchen. Amelsbüren und Walstede folgten aus den Plätzen vier und fünf.

Die Organisatoren waren nach der Jugendsportwoche zufrieden mit dem Verlauf der traditionellen Veranstaltung. Von Freitag bis Sonntag wurden zehn Turniere mit insgesamt 51 Mannschaften auf dem Sportplatz in Rinkerode ausgetragen – im Modus „jeder gegen jeden“. „Alle geladenen Mannschaften sind gekommen. Das nennt man 100 Prozent“, sagte Heinrich Schulze Eißing. „Das wechselhafte Wetter hatte keine abschreckende Wirkung.“ Das Interesse am Jugendfußball, auch speziell in Rinkerode, sei groß, so Schulze Eißing.

Das Organisationsteam dankte sich bei allen Helfern und Gönnern für die „tatkraftige Unterstützung“ und hofft auf „ein Wiedersehen in 2014“. • dz/mak



Souveräner Turniersieger wurde GW Albersloh bei den E1-Juniorinnen. Drei Siege und ein Remis reichten für vier Punkte Vorsprung auf das zweitplatzierte Team aus Walstede. Drensteinfurt landete auf Rang drei, Amelsbüren auf Platz vier. Für die E-Juniorinnen des SV Rinkerode langte es nur zu einem Punkt und Position fünf. „Das war schon etwas unglücklich“, sagte der Rinkeroder Turnierorganisator Heinrich Schulze Eißing anschließend. Text/Foto: Westbrock



Zwei Teams des Gastgebers SV Rinkerode gingen beim Turnier für E2-Juniorinnen an den Start. Am Ende reichte es trotzdem nicht für den Sieg. Die erste Mannschaft wurde Dritter, die zweite belegte Rang fünf. Die DJK GW Amelsbüren war verdienter Gewinner des Turniers. Die Mannschaften entschieden alle Spiele für sich, schoss elf Tore und ließ dabei gleichzeitig kein Gegentor zu. Zweiter wurde Everswinkel, Platz vier ging an die DJK GW Albersloh. Text/Foto: Westbrock



Die Freude am Spiel stand bei Minikidern und den E-Juniorinnen im Mittelpunkt. Eine Abschlusstabelle gab es bei diesen Wettbewerben nicht. Damit folgte die Turnierleitung einer Empfehlung des DFB für diese Altersklassen. „Alle Mannschaften zeigten bereits guten Fußball“, freute sich Organisator Heinrich Schulze Eißing. Jedes Team wurde mit Medaillen ausgezeichnet, als Anerkennung für die guten Leistungen. Text/Foto: Westbrock

Bürgerschützenverein Walstedde 1873

Schützenfest vom 28. Juni bis 1. Juli 2013



Vogelauflauf: „Ich taufe dich auf den Namen ‚RaMa, der kernige Brocken‘“, verkündete die noch amtierende Schützenkönigin Maria Greive. In Anwesenheit von Vorstand, Mitgliedern der Avantgarde und der Königsoffiziere fand kürzlich im Garten der Familie Greive die traditionelle Vogelauflauf der Bürgerschützen statt. Baumeister des stattlichen Vogels ist Peter Berkemeier, der damit bereits 18 Vögel für die Walstedder Schützen gefertigt hat. Der fantasievolle Name leitet sich ab von den Vornamen des Königspaares, Rainer Hoffstedde und Maria Greive. „Auf ‚kerniger Brocken‘ kamen wir, weil wir ja beide im Kernbrock wohnen“, erklärte der König den Zusatz. Foto: mew

Vier tolle Tage

Das Bürgerschützenfest beginnt bereits am Freitag

Die Bürgerschützen stehen in den Startlöchern: Am Freitag, 28. Juni, startet das Schützenfest im Lambertusdorf.

Los geht es um 19 Uhr mit dem Anreten auf dem Kirchplatz, wo auch die Biermarken ausgegeben werden. Um 19.30 Uhr schließt sich der ökumenische Gottesdienst im Festzelt an. Anschließend erfolgt das Aufsetzen des Vogels. Die Avantgarde tritt zuerst mit dem Spielmanszug Walstedde am Samstag, 29. Juni, um 13.30 Uhr auf dem Kirchplatz an, bevor die Schützenkameraden und die Kinderkompanie um 13.45 Uhr am Bundeshaus zusammenkommen. Dann erfolgen das Abholen des Königs mit Umzug durchs Dorf und die Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Später marschieren alle zur Vogelstange auf der Schützenwiese, wo um 16 Uhr das Vogelschießen beginnt. Um 19 Uhr wollen die Bürgerschützen ihren neuen König proklamieren. Gefeierte wird dann ab 21 Uhr auf dem großen Schützenball – der Eintritt dazu ist frei – mit der Tanzband „Night & Day“.

Am Sonntag, 30. Juni, gibt es zunächst um 15 Uhr ein Platzkonzert auf dem Kirchplatz mit dem Bläserorchester Herringen. Gleichzeitig sollen sich die Schützenkameraden, die Avantgarde, die Fahnenabordnung, die Offiziere und der Spielmanszug Walstedde an der Lambertus-Kirche zum Anreten sammeln. Denn um 16 Uhr erfolgen der Abmarsch

Die Bürgerschützen suchen Nachfolger für das Königspaar Rainer Hoffstedde und Maria Greive. Foto (A): Kulke



zum Abholen des Königspaares mit Hofstaat und ein Umzug durch das Dorf. Daran schließt sich die Parade auf der Dorfstraße an. Zum Feiern laden die Schützen ab 19.30 Uhr auf dem großen Königsball ein. Für die Musik sorgt die Band „Backstage Live“.

Polonaise und Großer Zapfenstreich sind für 20 Uhr vorgesehen, anschließend beginnt der Königstanz, der Eintritt ist frei.

Am Montag, 1. Juli, treffen sich die Schützenkameraden um 9.30 Uhr auf dem Kirchplatz. Von dort aus startet um 10.30 Uhr der Abmarsch zum Früh-

schoppen im Festzelt. Für musikalische Unterhaltung sorgen das Bläserorchester Herringen und Rosis Mobildisco – beim Frühschoppen heißt es „Ende offen“.

An der Vogelstange, bei allen Umzügen sowie bei Frühschoppen und Zapfenstreich spielen das Bläserorchester und der Spielmanszug. Zwar freue sich der Schützenverein, wenn auch junge Menschen an den Feierlichkeiten teilnehmen, doch weisen die Verantwortlichen darauf hin, dass Jugendliche unter 16 Jahren zum Schützen- und Königsball keinen Zutritt haben. • dz

Tradition wird erhalten

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden, verehrte Gäste,

einmal im Jahr ist Schützenfest. Wir freuen uns, dass wir vom 28. Juni bis zum 1. Juli unser Fest gemeinsam feiern können.

Viele ehemalige Walstedder Bürgerinnen und Bürger reisen extra zum alljährlichen Schützenfest an, um mit ihren Familien und alten Bekannten zu feiern und um neue Freundschaften zu schließen. Aber auch viele „Neu-Walsted-

der“, ob jung oder alt, sind zum Schützenfest herzlich willkommen. In lockerer Atmosphäre kommt man miteinander ins Gespräch, knüpft Kontakte und feiert zusammen.

Traditionen, die von unseren Vorfahren ins Leben gerufen und über viele Jahre hinweg gepflegt wurden, werden dadurch erhalten und auch unseren Kindern vermittelt.

Jeder der vier Tage des Schützenfestes hat sein besonderes Gepräge. Man sollte sich daher keinen

Tag entgehen lassen. Wir wünschen Ihnen vergnügliche und erlebnisreiche Tage im Kreise der Walstedder Bürgerschützen und verbleiben mit einem dreifachen

HORRIDO!

Markus Bachtrop (Vorsitzender)

Rainer Hoffstedde (König)

Martin Nettebrock (Generaloberst)

Wir wünschen dem Bürgerschützenverein Walstedde einen harmonischen Festverlauf und viel Spaß!

Walstedder Reiseagentur Inh. Karin Winterink
Dorfstraße 17, 48317 Drensteinfurt, Tel. 0 23 87/90 02 45, Fax 0 23 87/90 02 46
mobil 0170/4012690, eMail: info@walstedder-reiseagentur.de

Franz Lindner
RheinLand Versicherungen
Nähe. Kompetenz. Vertrauen.

RheinLand Versicherungen Franz Lindner
Am Prillbach 37A, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02387 919219
Mobil: 0172 2321916
www.lindner.rheinland-versicherungen.de
franz.lindner@rheinland-versicherungen.de

Meisterbetrieb
Frank Jacob
Bedachungs GmbH

DÄCHER · FASSADEN · KAMINKOPFSANIERUNG · BAUKLEMPNEREI
EIGENER GERÜSTBAU · REPARATURSCHNELLDIENST
Am Prillbach 35 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Telefon 02387 / 1599
Fax 02387 / 1509 · Funk 0177 / 888 1599

GP Gilbert Peckedraht
Tischlermeister

Innenausbau
Fertigung + Gestaltung

- Einbauschränke
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Wohn- + Schlafraummöbel
- Objekteinrichtungen
- Reparaturen

Kernbrock 28 · D-48317 Drensteinfurt · Tel. 02387/919553
Fax 02387/919554 · Mobil 0171/4337723
E-Mail: Gilbert.Peckedraht@t-online.de

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor

Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung Malerarbeiten Pilz und Algen Beseitigung

Christian Peplau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3488666 Fax 02387-90 88 79
Kurrick 1 · 48317 Drensteinfurt

Urwesfälische Gastlichkeit im

LANDGASTHAUS KESSEBOHM
im Hause Menninghaus

Biergarten und Kegelbahn
Räumlichkeiten für die Ausrichtung von Feiern für 10 bis 300 Personen
individueller Partyservice

St. Lambertus Kirchplatz
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387-444 Fax 02387-1555

HOTEL RESTAURANT Haus Volking
Familie Volking

Jeden Montag 18-21 Uhr (neben der Abendkarte)
„Rustikaler Wochenstart“ mit verschiedenen Braten, Schnitzeln, Geschnetzeltem, Beilagen, Gartengemüsen und unterschiedlichen Saucen
10,80 Euro

Im Juli + August:
Jeden Freitag, 18.00 – 21.00 Uhr Salatbuffet mit Früchten, verschiedenen Sorten Fleisch oder Fisch und vielem mehr – für nur **11,10 Euro**

Junger Matjes mit neuen Kartoffeln - lecker.
Die Karte mit Pfiff hier dreht sich alles um den Pfifferling.

Brunchtermine:
14. und 28. Juli 2013
11. und 25. August 2013.

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 02387 / 665
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

ABSCHIED KANN AUCH „ANDERS“ SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/9196 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

Wir wünschen allen Teilnehmern
Sonnenschein und einen harmonischen Festverlauf!

Dreingau Zeitung

WINFRIED SCHULZ INHABER

HBG HERRENSTEINER BAUGESELLSCHAFT
IHR BAU. IHR PARTNER.

T. 02387.94 15 29
M. 0 171 . 937 38 42
E. info@bauhbg.de

HERRENSTEINERBAUGESELLSCHAFTmbH
HERRENSTEIN 25, 48317 DRENSTEINFURT

MEISTERBETRIEB IM HOCH-UND INGENIEURBAU

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 02387/8148 • Fax 02387/919884

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Andreas Knipping
MALERMEISTER

Ostfeld 6
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon: 02387 - 302
Telefax: 02387 - 1490
www.malerbetrieb-knipping.de

Ludger Friggemann
Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 02387/94039 · ☎ 02387/94019
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Automarkt

Volkswagen

Golf III, grün-met., Mod. 97,1,6 l, 55 KW, 149 tkm, TÜV 2 J., grüne Plakette, eSD, Servo, ABS, guter Zustand, 1.350,-€. Tel. MS 0157/72453410

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Luxus Reisemobil zu verm., gute Ausst., AHK, TV, SAT, Toilette, Navi, Klima, Kühlschr., Backofen., ab 01.04-30.11.2013 zu vermieten, NS: 180€/ Tag, HS: 210€/Tag, Chiffre 406371

Immobilien

Immobilien Ankauf

Drensteinfurt, junge Familie aus Drensteinfurt sucht Haus/DHH zum Kauf. Tel. 0176-20136148

Mietgesuch

Drensteinfurt, berufstätige Frau sucht zum nächstmöglichen Termin ca. 70 m² mit Balkon/Terrasse. Tel. 0172-2700306

Haus zur Miete gesucht! Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus. Tel.: 0176-32664576.

Vermietungen

LH, 2-Zi.- Whg., 67pm, Küche, Balkon, Stellplatz, KM 400,-€ zzgl. NK. Tel. 02102-846864

LH, 4-Zi.-Whg., KDB im 1.0G, 72 m², W-Keller,Stellplatz, ab 01.08. frei, KM 400€, Tel. 02591-88882

Nordkirchen, schöne 3 Zi.-Whg., 82,5 m², EG, Südtterasse, Stellplatz, mit neuwertiger EBK, ab 01.09.13 zu vermieten, KM 435€ zzgl. NK. Tel. 02593/6362 o. 0178/9726021

Olfen, 3 Zi.- OG-Whg., KDB, 80 qm, gr. Südbalkon, ruhige Wohnlage, gr. Garage mögl. ab 01.07.2013 zu verm. 410 € KM + 2 MM Kautions Tel. 0175-6801191 o. 02595-7886

Selm, Markland, 3 Z.K.B, 76,67 m², WBS Miete 379,29 € zzgl. NK, 3 MM Kautions, nach Vereinbarung. Wohnbau Westmünsterland, Willy-Brandt-Platz 1, 59379 Selm, Tel. 02592/919970

Selm, ruhige Wohnlage, DGW. 66 m², 3 Zi, Kü, Bad, Loggia, Keller, Garten, KM: 360,- €, Garage, ab 1.7.13 zu verm.Tel: 02595/5617.

Sendenhorst, 1. Etage, Einliegerwhg. in EFH, ruh. Lage, 2 ZKB, 62 m², mit EBK, neu renov., zum 01.08. od. später zu verm., KM 350 € + NK 120 € Tel. 02526-3967

Handwerker

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnt sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 265,-€ o. 8 Std. 465,-€ inkl. Vers. zzgl. A-Lift, Kü/Möbel Mont., Kartons, Kostenl. Besicht. Tel:0208/44 44 07 7

Möbel/Einrichtung

HÖPING TÜR UND TREPPE Türen- und Treppenerneuerung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973! Schöppingen - Eggeröder Straße 9 Telefon 0 25 55 / 4 03

Bekanntschäften

Er, 53 J., sucht Sie für erot. Treffs bei Kerzenschein und Wein. Tel. 0170/3188400

Sie, 44, 1,75, NR, gutaussehend, hilfsbereit braucht aber selbst schon mal Hilfe, Suche lieben soliden, verständnisvollen Partner Tel. 0152-1497199

Suche einen Partner für gemeinsame Unternehmungen. Welcher nette Mann möchte nicht mehr allein sein? Bin Anfang 70 J., mobil und unabhängig. Bitte melde dich! Tel. 0151-15579703

Symp. Er, 64 J.,1,75, dunkelbl., 90 Kg sucht nach großer Enttäuschung eine nette naturverbund. ehrl. Sie für feste Beziehung. Tel. 02548/567 abends

Dienstleistungen

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 265 € o. 8 Std. 465 € inkl. Vers., zzgl. Außenlift, Kü./Möbel, Montage, Kartons, kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team inkl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

GoerdT ZAUNSYSTEME Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice 48308 Öttmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in Kleingartenanlagen, Fa. Danielski, Tel. 0171-8103229

Geschäftliches

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179799

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Pflege/Betreuung

24 Std. Seniorenpflege von Polin mit Erfahrung. Tel:0160/431 68 36

Reisen/Erholung

Mecklenb. Seenplatte, FeWo f. 2 Pers. zwischen Ostsee u. Müritz. 0160 / 8062781 , www.stille-hoeren.de

Kaufgesuche

!!Achtung!! Kaufe Pelze bis 5000,- €, Krokotaschen, Kristall, Bilder, Teppiche, Tafelsilber, Schmuck, Bibeln. Kostenlose Wertschätzung u. seriöse Abwickl. werden garantiert. T. 0162/8751583

Achtung! Sof. Bargeld. Pelzankauf f. faire Preise. Teppiche, Leder, Zinn, Krokota., Schmuck. 0162/3615971 + 0177/5579498

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Sammler su. Näh - und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handl. - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Teichaufgabe: Japankoi ab 45 cm, zu verk. VB. Tel. 02592-20937

Tierisch gute Fotos von Ihrem Vierbeiner- individuelle Bilder zu fairen Preisen! Info: 0160/4433473, www.s-f-fotografie.de

Unterricht

Bachelor-/ Facharbeiten Korrektur und Hilfe bietet. Tel. 02387-900060

Ihr Horoskop Für die Woche vom 26.06. - 02.07.2013

Widder 21.3.-20.4. Eine spannende Begegnung Mitte der Woche. Seien Sie offen! Engagieren Sie sich - sonst geht Ihnen eine Chance durch die Lappen. Die Finanzen bereiten Sorgen? Locker bleiben! Stier 21.4.-20.5. Mit Ihren Gefühlen sind Sie im Moment nicht knauserig. Gut so! Nervensägen unter Kollegen zeigen Sie endlich die kalte Schulter. Etwas läuft gegen Ihren Willen. Geben Sie nach. Zwillinge 21.5.-21.6. Sie fürchten, die Kontrolle zu verlieren. Das täte Ihnen aber gut. Stellen Sie nicht zu hohe Anforderungen an sich. Eine gute Zeit zum Aufräumen - besonders die Seele. Krebs 22.6.-22.7. Im Überschwang der Gefühle gehen Sie manchmal zu weit. Das engt ein. Nach einer Enttäuschung lieber eine Pause einlegen als Frust schieben. Schalten Sie am Wochenende völlig ab. Löwe 23.7.-23.8. Feiern gehen, Partys feiern - darauf haben Sie Lust. Neue Kontakte warten! Sie geben gute Impulse und haben sich ein Lob verdient. Eine Energieflaute in der Wochenmitte ist schnell vorbei. Jungfrau 24.8.-23.9. Am Wochenende ein Leidenschaftsanfall. Reißen Sie den Partner mit. Stures Beharren blockiert. Versuchen Sie es mit Kompromissen. Sie können zwei Menschen zusammenbringen.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung! Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung, Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags). Rufen Sie an 0900 - 339 399 332* (*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Sagen Sie Ihrem Partner, was Sie erwarten. Sie stoßen auf offene Ohren. Zeit für einen Rückblick. Ziehen Sie Bilanz. Korrigieren Sie einen Fehler - oder entschuldigen Sie sich wenigstens. Skorpion 24.10.-22.11. Ausgehen, feiern - damit versüßen Sie sich die Liebeswoche. Der Sommerurlaub naht - einfach durchhalten! Lassen Sie sich von überzogenen Ansprüchen nicht aus der Ruhe bringen. Schütze 23.11.-21.12. Locker bleiben: Nehmen Sie ein offenes Wort nicht persönlich. Sie bekommen endlich die Gelegenheit, Ihre Stärken einzusetzen. Sie wirken leicht angespannt. Körperlich auspowern! Steinbock 22.12.-20.1. Sie müssen wissen, was Sie wollen. Erst dann können Sie es kriegen. Sind Sie glücklich mit Ihrer Stelle? Eine gute Zeit zum Wechseln. Zweifeln Sie nicht an sich. Sie sind stark genug. Wassermann 21.1.-19.2. Graue Wolken am Lie-beshimmel. Halten Sie die Augen offen, sonst verpassen Sie die Mitte der Woche etwas. Vermeiden Sie möglichst Stress am Wochenende. Fische 20.2.-20.3. Mit forschem Vorgehen beißen Sie auf Granit. Samthand-schuhe anziehen! Bei Kollegenstreit können Sie derzeit gut vermitteln. Versprechen Sie sich nicht zu viel von einer neuen Bekanntschaft.

TRÖDELMARKT Sonntag, 30. Juni 2013, 11-18 Uhr Senden-Bösensell, Möbel Roller (Teilüberdacht) Platzvergabe: Samstag von 14-15 Uhr !! Lfd. Meter Trödel 5,- €, gegen Vorlage dieser Anzeige !! Info: S. Braun, Telefon 0251/ 249012

Trödelmarkt Sonntag, 30.06.2013 in Nottulin, Parkplatz Edeka Kretschmer Jeder kann mitmachen. Info-Tel. 0 25 81 - 44 66 0 oder 0172 - 5 31 41 01 www.renemaerkte.de

Verkäufe

26 Spielfilme VHS, Sicherheits-schuhe S3 neu, Standventilator neu, alles VB, Tel. 02597-691691

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe, fast neu! NP ü. 2.700 €, jetzt für 700 € zu verk. Tel. 05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier-u. Einbaugeräte, Gewerbekühlgeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Lieferrn möglich! Tel. 0179/9161122

TOP REISEANGEBOT Verona Opernsommer

Reiseleistungen: Flug nach Venedig und zurück ■ Luftverkehrsteuer, Flughafen- und Sicherheitsgebühren ■ Bustransfer Flughafen - Hotel - Flughafen ■ 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Abano/Montegrotto im 4-Sterne-Hotel ■ Fahrt nach Verona mit Stadtführung ■ Eintrittskarten für Stufenplätze (Gradinata) bei einer Opernaufführung/Gala in der Arena ■ Qualifizierte Reiseleitung ■ Reiseführer

Termine: „Aida“ 13.06.-17.06.* ■ 26.06.-30.06. ■ 02.08.-06.08. ■ 07.08.-11.08. 07.09.-11.09. „Nabucco“ 13.06.-17.06.* ■ 28.06.-02.07. ■ 02.08.-06.08. ■ 17.08.-21.08. 04.09.-08.09. „La Traviata“ 26.06.-30.06. ■ 07.08.-11.08. „Verdi Gala“ 14.07.-18.07.* „Rigoletto“ 07.08.-11.08. ■ 04.09.-08.09. „Domingo Gala“ 17.08.-21.08.*

Reisepreis: pro Person im Doppelzimmer: € 795,- Einzelzimmerzuschlag: € 110,- Bestellen Sie zu dieser Reise das ausführliche Programm! Aufpreis Opernpremiere/Gala:* € 25,-

BUCHUNG UND BERATUNG: KAUFEN UND SPAREN: Neubrückenstraße 8 - 11 • 48143 Münster Tel. 0251/592 68 68 • Fax 0251/592 908 735 VERANSTALTER: MONDIAL TOURS MT SA

BINGO! Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen! Stichtag: 01.07.2013 10.30 Uhr Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 Fax und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an: kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Vor- und Nachname Anschrift Telefon Gewinnzahlen vom 24.06.13: 5 26 30 Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 400 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt SCHON AB 1,40 € MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT! MEINE ANSCHRIFT Name: TELEFON: Straße: PLZ/Ort: Bank: BLZ: Konto: RUBRIKEN Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen: VERKÄUFE, KAUFGESUCHE, DIENSTLEISTUNGEN, VERMIETUNGEN, MIETGESUCHE, IMMOBILIENVERKAUF, IMMOBILIENANKAUF, STELLENANGEBOTE, STELLENGESUCHE, KRAFTFAHRZEUGMARKT, MOTORRÄDER, UNTERRICHT, VERLOREN / GEFUNDEN, PARTNERSCHAFTEN, TIERTMARKT, VERSCHIEDENES, COMPUTER, WOHNWAGEN, REISE UND ERHOLUNG, GRÜSSE, TREFFS, ZU VERSCHENKEN, AUSGABEN Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen: DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH, DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG, STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH, STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG, EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH, EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG, Weitere Ausgaben auf Anfrage! CHIFFRE Die Chiffre soll unter folgender Rubrik erscheinen: CHIFFRE, CHIFFRE

Stellenmarkt



Treffpunkt Bildung

AKADEMIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG
Mehr Durchblick in Management, BWL, Büro
Betriebswirt/in HWK
für Meister, Techniker, Dipl.-Ing., Fachwirte, Kaufleute und Gesellen mit Teil III MP

Bürofachwirt/in im Personal- und Rechnungswesen
Aufstiegsfortbildung für (Büro-)Kaufleute

Gepr. Finanzbuchhalter/in HWK
für Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens in KMU

Chefinnensache: Fachwirtin für kfm. Betriebsführung
Für mitarbeitende Partnerinnen im Familienbetrieb!

Ausbildung der Ausbilder
15.07.2013 mo-do von 8:30-17 Uhr, fr von 8:30-12:30 Uhr
23.09.2013 mo+mi von 17:30-21:30 Uhr

Die moderne Büromanagerin
Kaufmännische Grundausbildung für Quereinsteigerinnen

Management-Seminare
03.07.2013 Telefontraining, mi 18-21:15 Uhr, Tagesseminar
09.09.2013 Rhetorik für Führungskräfte, mo 18-21:15 Uhr
17.10.2013 Verkaufstraining, do von 9-16:15 Uhr
04.11.2013 Zeitgemäße Mitarbeiterführung, mo von 18-21:15 Uhr, Tagesseminar

Fördermöglichkeiten durch Meister-BAföG, Bildungsgutschein, -schecks oder -prämie! Wir beraten Sie gern.

HBZ Münster
Echelmeyerstr. 1-2, 48163 Münster
Telefon 0251 705-4444
weiterbildung@hbz-bildung.de
WWW.HBZ-BILDUNG.DE

In Sendenhorst suchen wir
Produktionshelfer (m/w)
in Vollzeit.

TECH Industrie-Service GmbH
Tel.: 0 52 57 - 9 34 89 30
Email: hoevelhof@techservicegroup.de

www.dreingau-zeitung.de

derwerbebote
Zuverlässige
Zeitungsboten gesucht!
Ihr habt samstags und/oder mittwochs
2- 3 Std. Zeit bei fairer Bezahlung Zeitungen
in Eurem Wohngebiet zu verteilen?
Dann jetzt bewerben (ab 13 Jahre)
Besonders freuen wir uns auf Bewerbungen aus
Rinkerode, Drensteinfurt & Albersloh

Suchen Sie neue Mitarbeiter?
Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenausschreibung.

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Wir suchen ab 1. 9. 2013
eine zuverlässige
Reinigungskraft
Maria Montessori Kindergarten
Kirchbergstr. 1 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 / 93 91 70

Dreingau
Zeitung
stets vor Ort

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 0151-11666728

Haus (auch DHH) in Drensteinfurt zu kaufen gesucht.
Tel. 0176 - 39012042

„ICH UNTERSTÜTZE DIE KINDER IM STERNENLAND, TUN SIE ES DOCH BITTE AUCH!“
Tom Barcal, Schauspieler und Schirmherr von Sternenland e.V.
SPENDENKONTO:
Vereinte Volksbank eG
Konto 555 444 00
BLZ 412 626 21
Sternenland e.V.
www.kindertrauer-sternenland.de

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag
auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr
Rogge Obst & Gemüse
Ralf Kürten Käsespezialitäten

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61
Wochenendangebot vom 20.06. - 22.06.2013
Rinderbraten beste Limousin-Qualität, aus eigener Schlachtung 1 kg 9,80 €
Ananas u. Florentiner Hacksteaks saftiges Schweinefleisch, grillfertig vorbereitet 100 g 0,98 €
Aspik-Aufschnitt 100 g 1,08 €
Frische Zwiebelmettwurst unter 5% Fettanteil 100 g 0,98 €
Donnerstag Eintopftag Geflügelnudeltopf Portion 3,00 €
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1
Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen
Guten Appetit wünscht Ihnen
Hof Schnieder
GRILLHAHNCHEN
>>goldbraun & knusperfrisch>>

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Stellenangebote

k+s Logistik sucht genau Sie als
Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag
Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.
Kreis Kurier: Seppenrade + Bösensell + Ascheberg Lüdinghausen (am Hüvel)
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir aus dem gesamten Verbreitungsgebiet zuverlässige Zusteller/-innen für die Sommerferien. Über Ihre Bewerbungen würden wir uns freuen.

Table with 7 columns: S 20.07.13, S 27.07.13, S 03.08.2012, S 10.08.13, S 17.08.13, S 24.08.13, S 30.08.13

An den angekreuzten Terminen könnte ich die Verteilung durchführen.
Bitte beachten Sie, dass eine Verteilung am Samstag erst ab 16 Jahren möglich ist.
Bitte füllen Sie diesen Bewerbungscoupon aus und schicken ihn an:
k+s Logistik GmbH & Co. KG + Neubrückenstraße 8-11 + 48143 Münster
Mail: gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de + Fax: 0251 / 592 90 8555

Name:
Adresse:
PLZ u. Ort:
Geb.-Datum:
Telefon:

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

LMAX
LOGISTIKPARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL
WIR SUCHEN AUF ABRUF UND NACH BEDARF
AUSHILFEN ZUM PACKEN/KOMMISSIONIEREN
AUF 450,- EUR BASIS IN LÜDINGHAUSEN
LMAX GMBH - TELEFON: 0234/90498-33

Mitarbeiter(in) für Büro u. Warenkommission in Appelhülsen auf 400,-€ Basis ges.
02509/2255907
Shop-Detektive im Internet gesucht! Top-Verdienst vom Schreibtisch aus: www.top.clicks96.be

450€-Kraft in Lüdinghausen zu sofort ges. Service-/Verkaufserfahrung von Vorteil. Festeinstellung im Haus evtl. möglich. Tel. unter 02861-8938435 o. 0170-5231818

Nebenbeschäftigung
Wir suchen zum baldmöglichsten Termin eine flexible Servicekraft (m/w) für Fahrdienste - Zulassungen - Hausmeistertätigkeiten und eine Raumpflegerin für gewerbliche und private Räumlichkeiten auf jeweils 450,00 €-Basis.

Autohaus Krälemann
Industriestraße 1a
48308 Senden
Tel. 0 25 97/69 69 617

Ausbildung

Schon in der Ausbildung weiterbilden????
Eine in jeder Hinsicht interessante Ausbildung genießen????
Kreative Ideen und sich selbst in die Firma einbringen????
Nach erfolgreichem Abschluss sofort einen Arbeitsplatz haben????
Dann bewerben Sie sich um einen
Ausbildungsplatz als
Maler- und Lackierer w/m
Wir haben noch 2 Ausbildungsplätze 2013 für Sie frei und freuen uns auf Sie.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
KRUSEN
Malerbetrieb Krusen GmbH & Co. KG
Hans-Böckler-Str. 59 a · 59394 Lüdinghausen
Oder melden Sie sich direkt telefonisch an Frau Krusen unter 0 25 91/ 980 7 980

Liebenswerte Familie (Kinder 6 u. 7 J.) sucht eine liebevolle Kinderfrau und Unterstützung im Haushalt, an 3 Tagen pro Woche in Drensteinfurt. Tel. 172-9331456

Suche Raumpflegerin für großes EFH in Ascheberg, 1 x /Wo., T. 0177/3325435

Wir suchen für unser Unternehmen eine Reinigungskraft auf 450€-Basis für Lüdinghausen für die Abendstunden AZ + Lohn bei pers. Gespräch. Tel. 0170-2448377 Frau Reckers

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle in Münster u. Umgebung. T. 0251/39514224 o. 0152/13017798
Gärtner Tel. 0152 21640113

Veranstaltungen

Himmlische Himbeeren! ab 01. Juli
Zum Selberpflücken vom
BOCKER
Lüdinghausen
an der B58 LH 1,5 km
Richtung Ascheberg
www.forstmannshof.de

Automarkt

AUTOMARKT
AN- & VERKAUF
Direkte Barabwicklung - Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen · Offener Str. 50
02591/20 88 55 · 0177/3648074

Citroen

Citroen C2, rot-met., Bj. 04, TÜV 12/14, 60 PS, Zahnr. neu, ZV, eFH, Servo, Klima, R/CD, SR + WR, VB 2.600,-€Tel. 0176/30392720

Ford

Escort Cabrio 16V CLX, Bj. 4/93, 66kw, 90 PS, 139 tkm, ABS, R/CD, Servo, Sportsitze, ZV, Alu, E 2 TÜV neu, 1350€. Tel. 0174-7805326

Ford Focus Fun 1.4, EZ 07/2006, Euro 4, 80 PS, Dunkelblau, Multifunktionslenkrad, Klima, 8-fach bereift, eFH, 127 TKM, 4200 €, Tel. 0177-3187453

Kaufgesuche

Auto Expert Afrika, kaufe PKW aller Art, auch Unfall, zahle 500 € über Restwert. 0201/ 27963928

Rund ums Auto

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch. & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

4 So-Reifen, 205/55 R16, a. Alu, f. Mercedes C-Kl., orig. Mercedesfelge Turin, 2x 5mm, 2x 7mm, FP 150€Tel. 02591-22763

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil gerne auch von Rentner-Tel:0231/39980728

Tel 02166/6381119 Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Sof.-Abholung a. So. Zahle bar+über Restwert.

Volkswagen

Golf III Kombi Joker, Bj. 98, 146 tkm, Euro 3, Klima, 4x AB, LRA, Servo, AHK, ZV, R/CD, NR, sehr gepf. TÜV 6/2015 1650€. Tel. 0174-7805326

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
Dreingau Zeitung